



*Prinz Heinrich-  
Fahrt 1908  
und andere Sportszenen*



*Sehr geehrter Herr!*

*Die verflossene Sportsaison und besonders der großartige Verlauf der in diesem Jahre zum ersten Male stattgefundenen Prinz-Heinrich-Fahrt erweckte in uns den Wunsch, unsern Freunden und Gönnern als kleine Erinnerung an diese Veranstaltung eine Sportbroschüre zu widmen, welche besonders interessante Szenen im Bilde festhält.*

*Indem wir uns gestatten, Ihnen dieses Werk hiermit zu übermitteln, würden wir uns freuen, wenn dasselbe Ihren Beifall fände und Sie an vielleicht miterlebte vergnügte Stunden erinnerte.*

*Mit vorzüglicher Hochachtung*

*Continental-Caoutchouc- & Gutta-Percha-Co.  
Hannover*

*Dezember 1908*



*Prinz-Heinrich-Fahrt*  
*und andere Sportszenen*  
*1908*

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND  
GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE, HANNOVER

*D*ank der Generosität Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen konnte Deutschland in diesem Jahre eine Tourenkonkurrenz veranstalten, die unter dem Namen „Prinz-Heinrich-Fahrt“ zum Austrag kam und einen außerordentlichen Erfolg hatte.

Das Interesse, welches dieser größten Tourenfahrt des Jahres 1908 entgegengebracht wurde, und die Begeisterung, mit der die Teilnehmer von allen Bevölkerungsschichten unterwegs begrüßt wurden, erweckte in uns den Wunsch, als Erinnerung eine kleine Broschüre zusammenzustellen, die besonders interessante Momente und Szenen aus der Prinz-Heinrich-Fahrt und auch anderen automobilistischen Veranstaltungen im Bilde festhält.

Möge dieses kleine Werk den Beteiligten eine Erinnerung, den Fernstehenden ein Ansporn sein und dazu beitragen, dem Automobil einen weiteren Gönnerkreis zu verschaffen.

*Continental-Caoutchouc- und  
Gutta-Percha-Compagnie, Hannover*





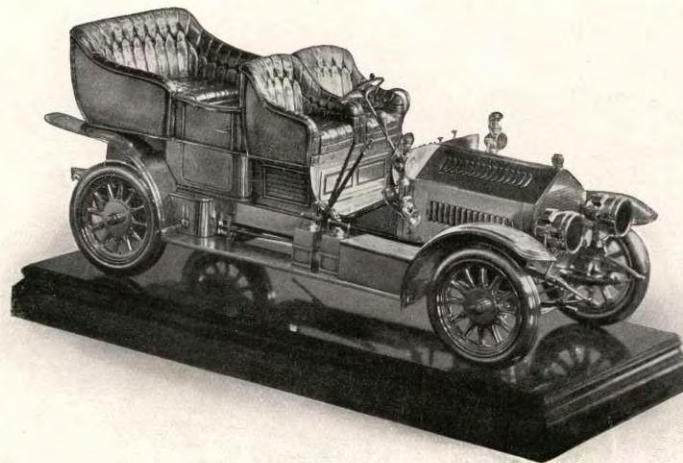
Se. Königliche Hoheit  
PRINZ HEINRICH  
VON PREUSSEN.

Der hohe Stifter  
des Preises und  
Protector der  
Tourenfahrt



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

DIE PLAKETTE  
der  
Prinz-Heinrich-Fahrt 1908



DER WANDERPREIS,  
gestiftet von Sr. Königlichen Hoheit  
Prinz Heinrich von Preußen.

Der Prinz-Heinrich-Preis ist ein von Sr. Königlichen Hoheit Prinz Heinrich von Preußen gestifteter, in drei aufeinander folgenden Jahren auszufahrender Wanderpreis, der endgültig in den Besitz desjenigen Fahrers übergeht, welcher ihn zweimal gewinnt. Bei drei Siegern entscheidet das Los.



## DAS RESULTAT DER PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908.

### OFFIZIELLES KLASSEMENT:

<b>Sieger</b>	Herr	Fritz Erle . . . . .	auf	Benz	mit	Continental-Gleitschutz
2ter	"	Willy Poege . . . . .	"	Mercedes	"	Continental-Gleitschutz
3ter	"	A. Paul . . . . .	"	Adler	"	Continental-Gleitschutz
4ter	"	Ludw. Zimmern . . . . .	"	Benz	"	Continental-Gleitschutz
5ter	"	Karl Löhr . . . . .	"	Adler	"	Continental-Gleitschutz
6ter	"	Edg. Ladenburg . . . . .	"	Benz	"	Continental-Gleitschutz
7ter	"	A. Horch . . . . .	"	Horch	"	Continental-Gleitschutz
8ter	"	Dr. Stöss . . . . .	"	Horch	"	Continental-Gleitschutz
9ter	"	W. Jochems . . . . .	"	Mercedes	"	X-Pneumatik
10ter	"	B. Flinsch . . . . .	"	Mercedes	"	X-Pneumatik
11ter	"	Aug. Schmierer . . . . .	"	Adler	"	Continental-Gleitschutz
12ter	"	Heinrich Opel . . . . .	"	Opel	"	Continental-Gleitschutz
13ter	"	Florian Rendel . . . . .	"	Mercedes	"	X-Pneumatik
14ter	"	Karl Heimstädt . . . . .	"	Adler	"	Continental-Gleitschutz
15ter	"	Hugo Remy . . . . .	"	Adler	"	Continental-Gleitschutz

### FLACHRENNEN:

<b>Sieger</b>	Herr	Fritz Erle . . . . .	auf	Benz	mit	Continental-Gleitschutz
2ter	"	Willy Poege . . . . .	"	Mercedes	"	Continental-Gleitschutz
3ter	"	A. Paul . . . . .	"	Adler	"	Continental-Gleitschutz

### BERGRENNEN:

<b>Sieger</b>	Herr	Fritz Erle . . . . .	auf	Benz	mit	Continental-Gleitschutz
2ter	"	Willy Poege . . . . .	"	Mercedes	"	Continental-Gleitschutz
3ter	"	A. Paul . . . . .	"	Adler	"	Continental-Gleitschutz

12

von den 15 Erstplacierten fuhren

# CONTINENTAL-GLEITSCHUTZ



## DIE STRECKE DER PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908 (2214,6 km)



### PROGRAMM DER FAHRT:

- |                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>8. Juni: Abnahme der Wagen.<br/>           9. " Berlin - Stettin, 308,6 km.<br/>           10. " Stettin - Kiel, 392,2 km.<br/>           11. " Ruhetag in Kiel.</p> | <p>12. Juni: Kiel - Hamburg, 330,9 km.<br/>           13. " Ruhetag in Hamburg.<br/>           14. " Hamburg - Hannover, 313,9 km.<br/>           15. " Hannover - Köln, 330,3 km.</p> | <p>16. Juni: Köln - Trier, 252,2 km.<br/>           17. " Trier - Frankfurt a. M., 286,5 km.<br/>           18. " Preisverteilung.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß ich mit Ihren Continental-Gleitschutzreifen in jeder Weise zufrieden bin. Nachdem ich bereits im vorigen Jahr auf dem Benz-Wagen des Herrn Ladenburg den Herkomer-Preis definitiv auf „Continental“ ohne jeden Reifendefekt gewinnen konnte, gelang es mir, auch in diesem Jahre auf meinem Benz-Wagen mit Ihren Reifen den Prinz-Heinrich-Preis zu gewinnen.

Einen Teil meines schönen Erfolges verdanke ich fraglos Ihrem ausgezeichneten Continental-Gleitschutzreifen, der mich über die große Strecke von 2200 km in der diesjährigen Prinz-Heinrich-Fahrt ohne den geringsten Defekt führte. Ich brauchte nicht nur die Reifen während der ganzen Tour nicht nachzupumpen, sondern die Reifen sahen fast wie neu aus. Ich freue mich, meine Chancen Ihrem ausgezeichneten Continental-Reifen anvertraut zu haben.

Mannheim, den 28. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. FRITZ ERLE.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

DER SIEGER.

Herr Fritz Erle auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.





CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE .• HANNOVER

Ich bestätige Ihnen gern, daß während der Prinz-Heinrich-Fahrt mein Mercedes-Wagen mit Ihren Reifen, und zwar auf den Hinterrädern Gleitschutz und auf den Vorderrädern eine Gleitschutzdecke und eine glatte Decke, ausgerüstet war.

Ich habe während der ganzen Fahrt auch nicht den geringsten Defekt weder an den Mänteln noch Schläuchen gehabt und bin trotz scharfer Beanspruchung der Bereifung sowie nach weiteren im Anschluß an die Prinz-Heinrich-Fahrt absolvierten 600 km mit durchaus heilen Reifen und ebenfalls ohne jede Reparatur angekommen. Ich freue mich, Ihnen auf Grund dieses vorzüglichen Resultates meine volle Zufriedenheit und Anerkennung aussprechen zu können, und zeichne

Hochachtungsvoll

Chemnitz, den 30. Juli 1908.

gez. Direktor WILLY POEGE.



DER ZWEITE.

Herr Direktor  
Willy Poege  
auf Mercedes  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

DER DRITTE.

Der Adler-Wagen  
des Herrn  
Direktor Paul,  
Frankfurt a. M.,  
(am Steuer Herr  
Ingenieur Geller)  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen auszudrücken, wie außerordentlich Ihre Reifen und besonders Ihre rot-schwarzen Continental-Gleitschutzreifen sich während der diesjährigen Prinz-Heinrich-Konkurrenz bewährt haben. Dieselben befanden sich am Ziel in Frankfurt in geradezu glänzender Verfassung, und verdanke ich denselben auch diesmal wieder einen großen Teil meines Erfolges. Es ist dies das drittemal, daß ich eine große Tourenkonkurrenz auf Ihrem Fabrikat als Preisträger beende, ohne vom Start bis zum Ziel auch nur eine Pumpe an Ihre Continental-Reifen gesetzt zu haben.

Mannheim, den 13. August 1908.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr sehr ergebener

gez. B. VON LENGERKE.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



DER VIERTE.

Herr  
B. von Lengerke  
auf dem Benz-Wagen  
des Herrn  
Ludwig Zimmern,  
Mannheim,  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Bestätige Ihnen gern, daß ich mit den mir für die Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Pneumatiks für meinen Adler-Wagen sehr zufrieden war. Die Gleitschutzreifen haben sich vorzüglich bewährt, und hat sich während der ganzen Fahrt, ca. 2200 km, nicht eine einzige Niete gelöst.  
Ich empfehle mich Ihnen

Coblenz, den 1. August 1908.

hochachtungsvoll

gez. C. LÖHR.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

DER FÜNFTE.

Herr Carl Löhr,  
Coblenz,  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



DER SECHSTE.

Herr  
Edgar Ladenburg,  
München, auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“  
am Start zum  
Flachrennen.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

DER SIEBENTE.

Herr  
Direktor Horch,  
Zwickau, auf Horch  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·:· HANNOVER

Ich bestätige Ihnen, daß ich mit Ihren Reifen sehr zufrieden gewesen bin. Schon die während der Vorfahrt benutzte Garnitur Continental-Gleitschutzreifen hat sich trotz ziemlich starker Inanspruchnahme vorzüglich bewährt und fast keine Abnutzung gezeigt, und auch bei der Fahrt selber habe ich nur infolge eines eingedrungenen Stückes Eisen einen Mantelwechsel vornehmen müssen.

Nicht unerwähnt will ich lassen, daß Ihre Streckenorganisation während der Prinz-Heinrich-Fahrt eine ganz vorzügliche war.

Hochachtungsvoll

Zwickau i. Sa., den 11. August 1908.

gez. Dr. STÖSS, Rechtsanwalt.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



DER ACHE.

Herr Dr. Stöss,  
Zwickau,  
auf Horch  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.





PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Se. Königliche Hoheit  
PRINZ HEINRICH  
als Automobilist.



Die Abnahme  
der Wagen  
in Berlin  
am 8. Juni.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Die Monteur-Mannschaft  
der  
Continental-Compagnie.



Die Abnahme eines Wagens  
durch die Kommission.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Ich teile Ihnen in Beantwortung Ihres Geehrten vom 25. cr. gern mit, daß ich mit den mir zur Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Reifen sehr zufrieden gewesen bin und daß sich dieselben in jeder Beziehung bewährt haben. Außer einigen Schlauchdefekten, welche auf Nägel zurückzuführen sind, habe ich keinerlei Anstände gehabt, und fahre ich auch jetzt noch dieselben Pneus, trotzdem ich nach Beendigung der Prinz-Heinrich-Fahrt mit meinem Wagen noch eine größere Tour durch den Taunus und nachher den Harz anschloß.

Als außerordentlich anerkennenswert muß auch die hervorragende Organisation Ihrer Depots usw. während der Prinz-Heinrich-Fahrt bezeichnet werden. — Ich empfehle mich Ihnen und zeichne

z. Zt. Travemünde, den 27. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez.: BERNHARD STOEWER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Bernhard  
Stoewer, Stettin,  
auf Stoewer  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.





CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

In Erledigung Ihres Geehrten vom 27. d. M. teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mit den mir für die Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Reifen außerordentlich zufrieden gewesen bin und deshalb Ihre bewährte Marke nach wie vor bestens empfehlen kann.

Stettin, den 28. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez.: EMIL STOEWER.

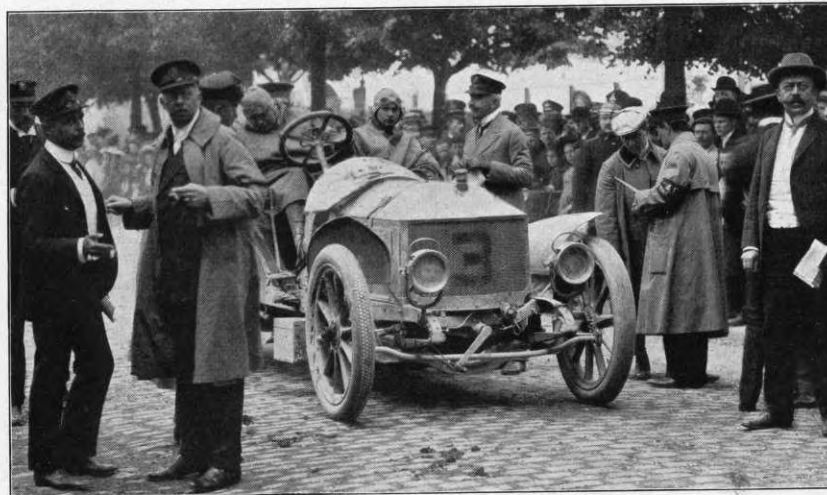
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Emil Stoewer,  
Stettin,  
auf Stoewer  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Schaulustige bilden  
eine kilometerlange Gasse,  
durch die die Fahrer  
hindurch müssen.



Herr  
Martin Ehrhardt,  
Leipzig,  
auf Metallurgique  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Herren der Oberleitung erwarten die Ankunft der Fahrer in Kiel.



1. Herr Baron Mutzenbecher. 2. Herr Polizeipräsident v. Schroeter. 3. Herr Regierungs-Assessor v. Heintze. 4. Herr Adolf Graf von Arnim.  
5. Herr Dr. Veit. 6. Herr de la Croix. 7. Herr Dr. Levin-Stoelping. 8. Herr Geh. Regierungsrat v. Gersdorf. 9. Herr Polizeiinspektor Kelpke.  
10. Herr Sportschriftsteller Pape-Sperber.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

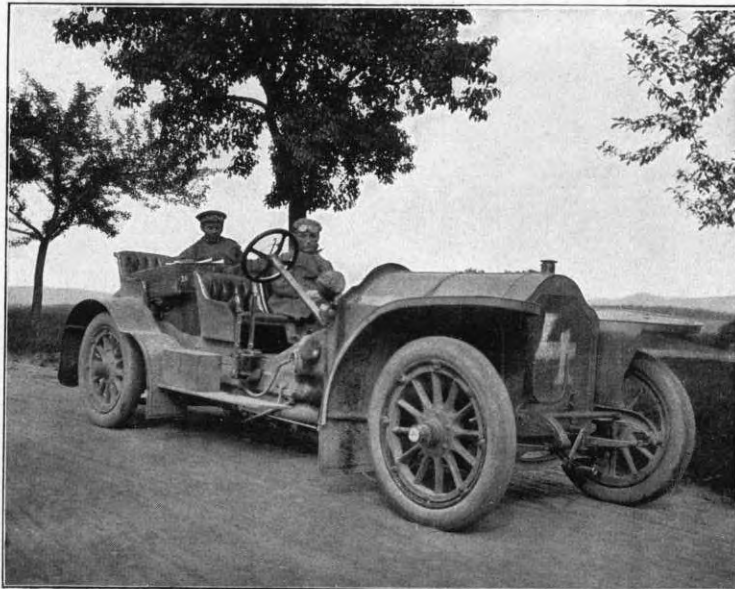
Die während der Prinz-Heinrich-Fahrt an meinem Wagen montierten Continental-Reifen legten die durchfahrene Strecke ohne jeglichen Defekt zurück und ohne auch des Aufpumpens zu bedürfen. Bei Ankunft in Frankfurt erwies sich der Zustand der Pneumatiks als durchaus gut, und erscheint die Leistung in Anbetracht der Pferdestärke und Schwere des Wagens (1700 kg) als sehr zufriedenstellend.

Hochachtungsvoll

gez. E. ALEX PHILIPPI.

Glasgow, den 31. Juli 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Der de Dietrich-  
Wagen des Herrn  
E. Alex Philippi,  
Winchester,  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Ihr gefl. Schreiben vom 28. pt. gelangte in meinen Besitz, und teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mit den Continental-Pneumatiks zur Prinz-Heinrich-Fahrt sehr zufrieden war, und habe ich dieselben auch noch nach der Fahrt mehrere tausend Kilometer in tadellosem Zustande gefahren.

Ich empfehle mich

Cöln a. Rh., den 6. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. CARL SCHMITZ.

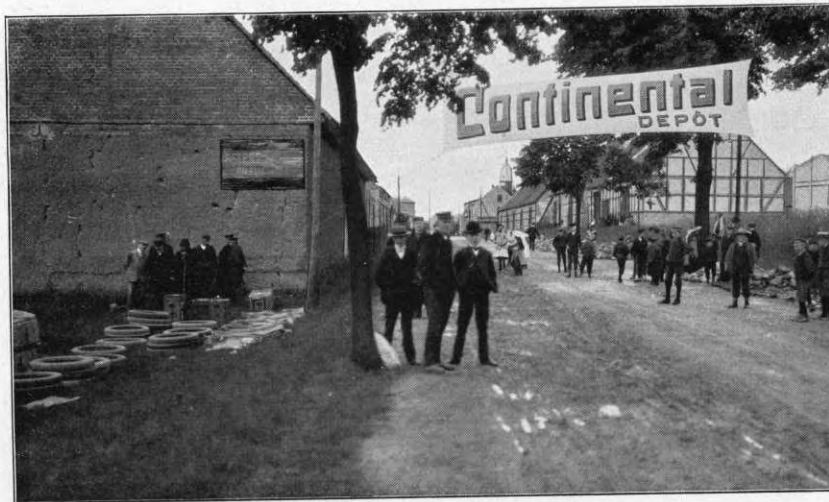
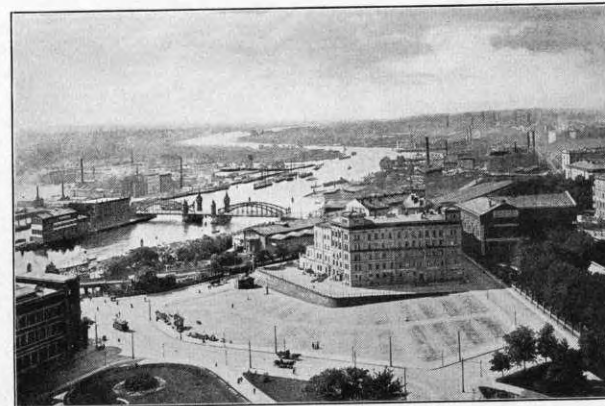
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Carl Schmitz,  
Cöln, auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

STETTIN,  
erste Etappenstation.



Ein Continental-  
Depot  
an der Strecke.  
Im ganzen wurden  
20 derartige  
Depots errichtet.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Hiermit bestätige ich Ihnen gern, daß ich auf den meisten meiner Automobil-Rekordfahrten und Automobil-Rennen die Continental-Bereifung angewendet habe und mit derselben außerordentlich gute Resultate erzielte. Insbesondere erwähne ich die großartigen Erfolge der Continental-Bereifung auf meinem 55-60 HP. Darracq-Wagen während der 2200 km langen Prinz-Heinrich-Tourenfahrt. Obgleich der Wagen mit 4 Personen besetzt und mit voller Tourenausrüstung versehen war, habe ich während der ganzen Fahrt inkl. des Flachrennens, sowie des Bergrennens nicht einen einzigen Reifendefekt zu verzeichnen gehabt, und ist die Bereifung heute noch auf dem Wagen, mit dem ich noch mit derselben Bereifung die Zuverlässigkeitsfahrt des Mitteldeutschen Automobil-Klubs sowie das Bergrennen bei Eisenach bestreiten werde.

Ich habe außerdem mit einem 14-16 HP. Darracq-Tourenwagen in diesem Frühjahr ca. 6000 km zurückgelegt, ohne auch nur einen einzigen Reifendefekt verzeichnet zu haben.

Indem ich Ihnen dieses gern bestätige, zeichne ich

Charlottenburg, den 1. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. E. A. SCHMIDT, Automobil-Ingenieur.

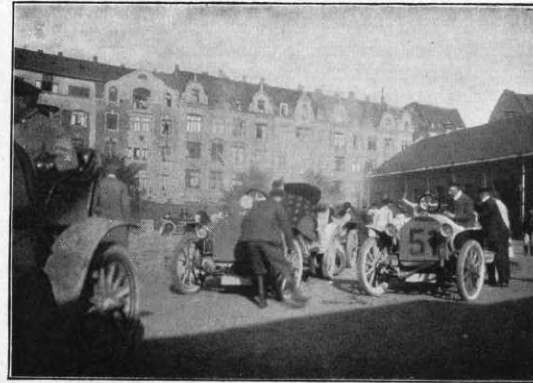
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Emil  
August Schmidt  
auf Herrn  
Braudas Darracq  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Morgentoilette  
der Wagen.



Herr Direktor  
Georg Günther,  
Chemnitz,  
auf Presto-Rapid  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



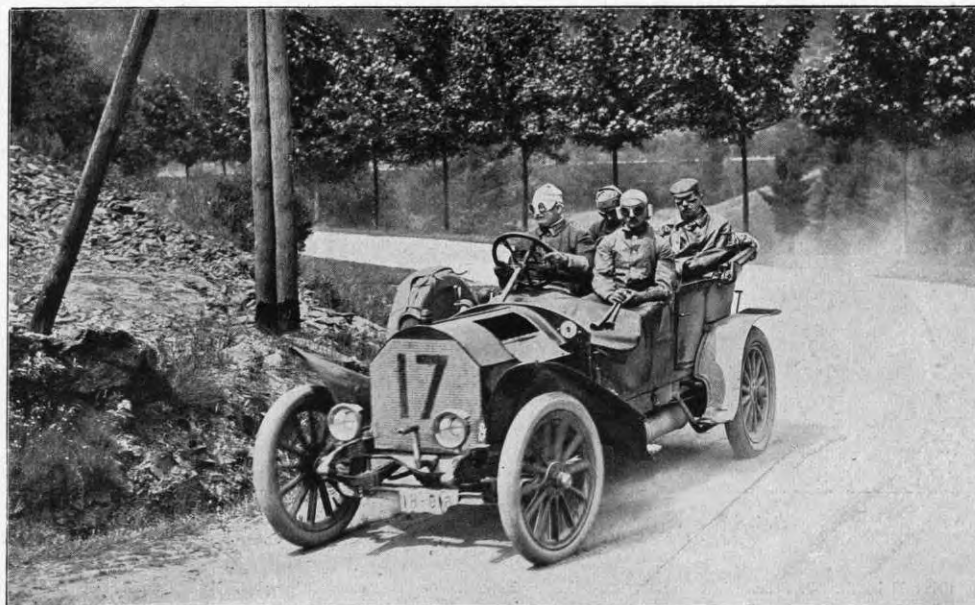
CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Ich bestätige Ihnen gern, daß ich den wahren Sportgenuß an der Prinz-Heinrich-Fahrt erst dadurch hatte, daß während der ganzen Fahrt kein einziger Pneumatikdefekt vorkam, was ich nach den bisherigen Erfahrungen kaum für möglich gehalten hätte. Die Reifen waren nach der Fahrt, sowie nach weiterer 1000 km weiter Heimreise (von Frankfurt nach Stolp i. Pom.) noch tadellos, es fehlte kaum ein Niet. Inzwischen sind dieselben wiederum etwa 1600 km gelaufen, wobei nur ein Nageldefekt vorkam.

Dom. Schwetzkow, den 2. August 1908.

Hochachtungsvoll  
gez. H. HOLTZ-SCHWETZKOW,  
Rittergutsbesitzer.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Hugo Holtz,  
Schwetzkow,  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

Am Ziel in Kiel.



Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen erwarten die Fahrer.

30

1. Prinz Heinrich. 2. Prinzessin Heinrich. 3. Prinz Sigismund. 4. Prinz v. Battenberg. 5. Prinzessin v. Battenberg. 6. Admiral a. D. v. Dresky.  
7. Korv.-Kapitän v. Egidy, Adjutant des Prinzen Heinrich.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Die Continental-Reifen bewährten sich auf der Tour vorzüglich, und zeigten besonders die Stollenreifen meines Wagens nach Beendigung der Fahrt wunderbare Kondition.

Wien, den 31. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. ERNST BITTNER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

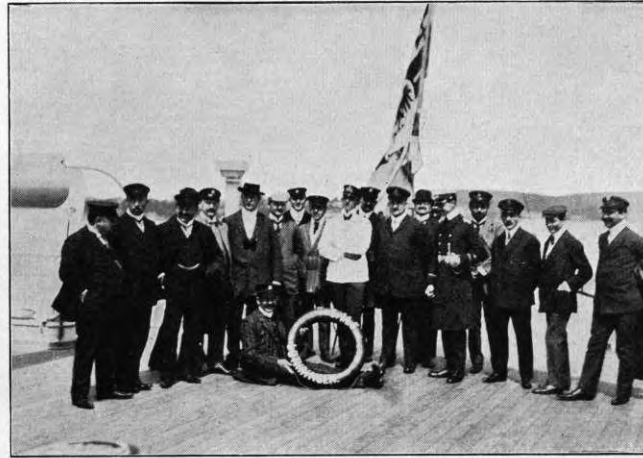


Herr  
Ernst Bittner,  
Wien,  
auf Gaggenau  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

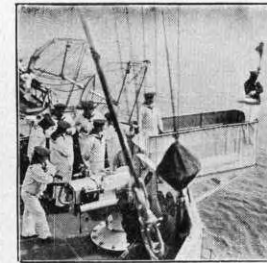
Die Besichtigung der Kriegsschiffe durch die Teilnehmer der Prinz-Heinrich-Fahrt in Kiel.



Der wachhabende Offizier  
der Lothringen begrüßt  
die Besucher auf dem Fallreep.



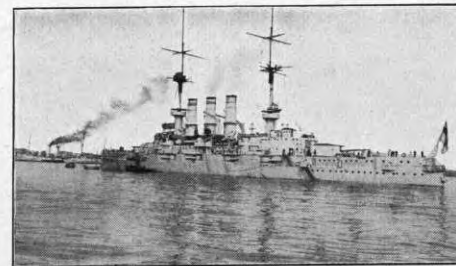
Die Teilnehmer an Bord S. M. S. Lothringen.



Flaggensignale  
und Geschützexerzieren  
vor den Besuchern.



Abfahrt zur Besichtigung der Kriegsschiffe.



S. M. S. Lothringen.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Hierdurch bestätige ich den Eingang Ihrer Zeilen vom 28. d. M. und teile Ihnen ergebenst mit, daß ich die Prinz-Heinrich-Fahrt ohne jegliche Minuspunkte gefahren habe. Ihre Continental-Reifen haben sich sehr gut gehalten, und bin ich mit denselben nachher noch nach Dieppe zum Grand Prix gefahren. Erst auf der Rückreise nach Frankfurt habe ich die Mäntel auswechseln müssen. Hoffentlich ist Ihnen mit dieser Bestätigung gedient, und empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

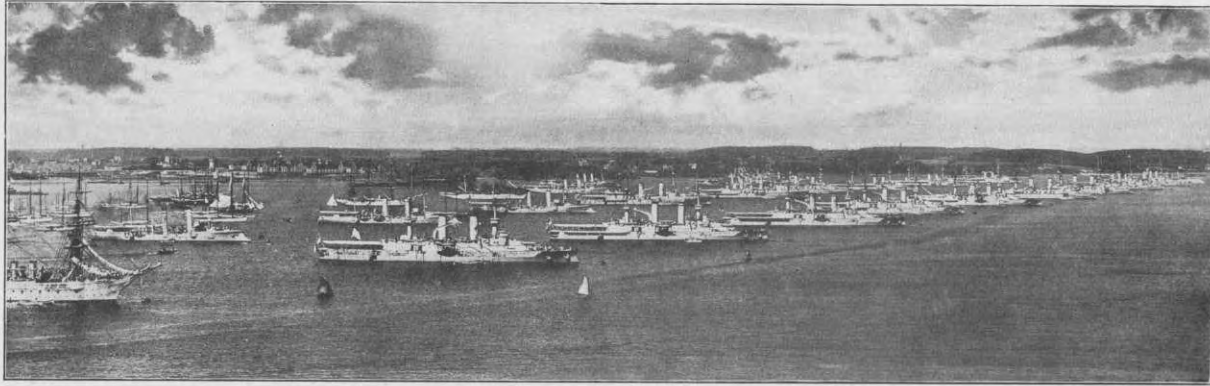
gez. AUGUST EULER.

Frankfurt a. M., den 30. Juli 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
August Euler,  
Frankfurt a. M.,  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Ansicht des Kieler Hafens  
mit der aktiven Schlachtflotte.



Das Kieler Schloß,  
Wohnsitz Sr. Königlichen  
Hoheit des  
Prinzen Heinrich.



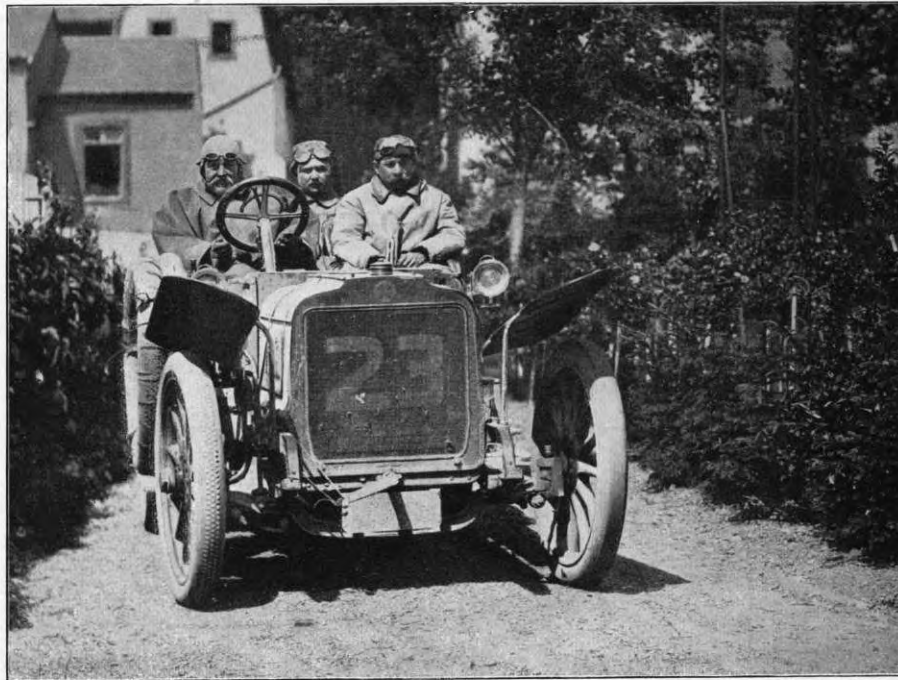
CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

In Beantwortung Ihres Gehrten vom 28. d. M. bestätige ich Ihnen gern, daß ich mit den mir zur Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Reifen außerordentlich zufrieden war, und daß sich dieselben trotz der hohen Anforderung, die an diese gestellt wurden, anstandslos bewährt haben.

Aachen, den 31. Juli 1908.

Hochachtend  
gez. WALTER MITSCHERLICH.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Walter  
Mitscherlich,  
Aachen,  
auf Brasier  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Ein Wagen  
passiert ein  
an der Strecke  
aufgeschlagenes  
„Continental-  
Depot“.



Der den Fahrern  
vorausfahrende  
„Oberleitungswagen“  
des Grafen  
von Arco.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Die mir gelieferten Continental-Pneumatiks haben sich gut bewährt, und hatte ich, außer bei zwei Nageldefekten, nicht nötig, an Aufpumpen oder sonstige Wartung zu denken.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., den 10. August 1908.

gez. ALFRED TEVES.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Alfred Teves,  
Frankfurt a. M.,  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Vor dem Start  
zum Flachrennen  
bei Hohenwestedt.



Der fliegende Start  
des Flachrennens  
mit dem  
Zeitnehmerzelt.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

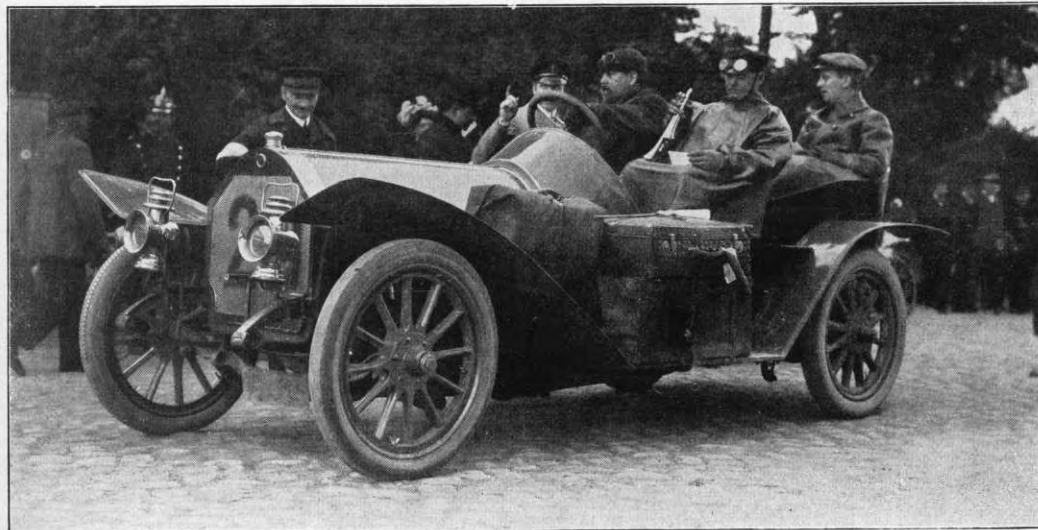
Auf Ihre Anfrage bestätige ich Ihnen gern, daß ich während der Prinz-Heinrich-Fahrt mit Ihren Continental-Pneumatiks die allerbesten Erfahrungen gemacht habe.

Berlin-Reinickendorf, den 12. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. OSKAR HEYMANN.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



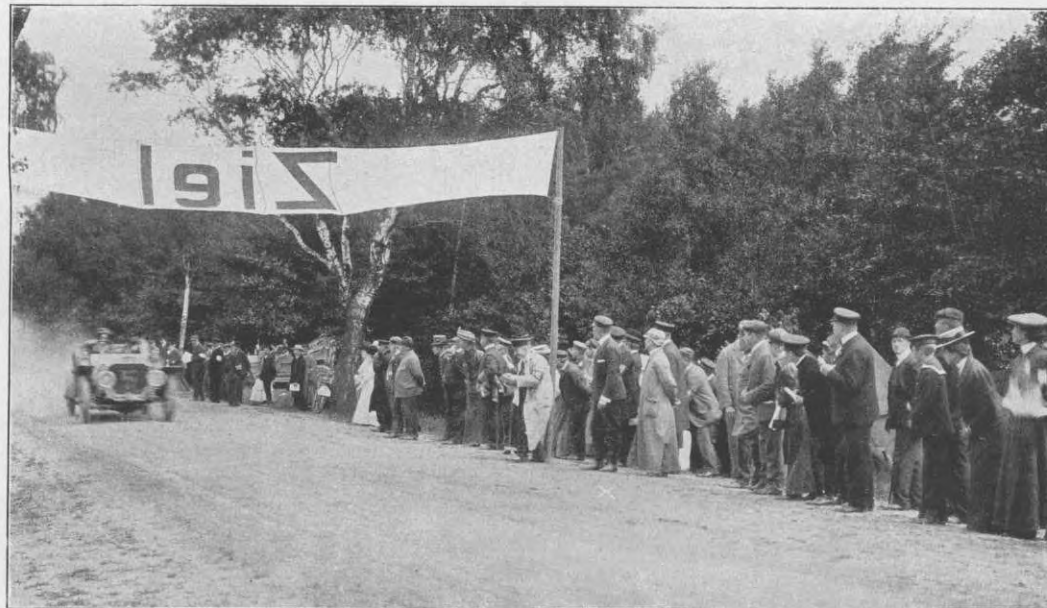
Herr Oskar  
Heymann,  
Berlin,  
auf Protos  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

In voller Fahrt.

Se. Königliche  
Hoheit Herzog  
Ludwig in Bayern  
während des  
Flachrennens.



Am Ziel des  
Flachrennens.



Se. Königliche  
Hoheit  
Prinz Heinrich  
von Preußen  
verfolgt mit  
größtem Interesse  
den Verlauf  
des Rennens.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

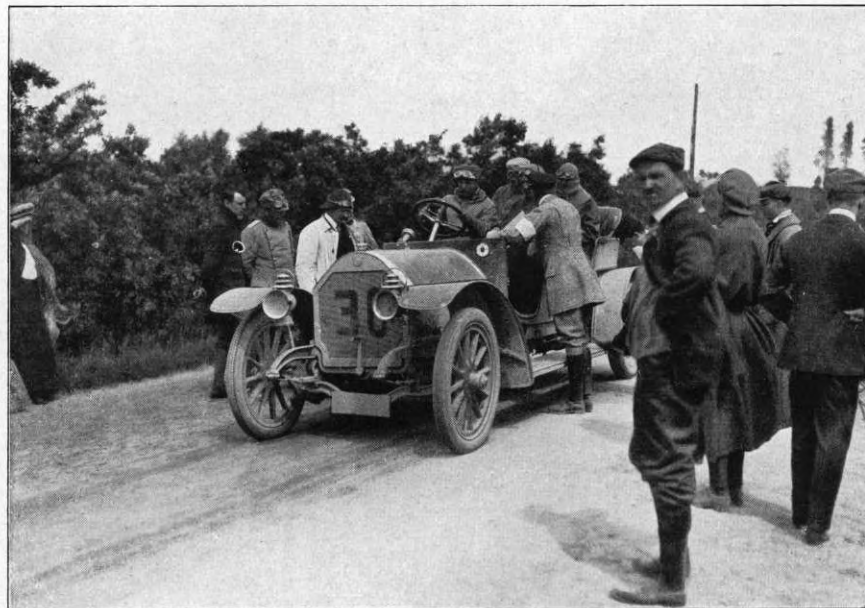
Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich mit Ihren zur Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Pneus besonders zufrieden war. Aus den Stollenreifen habe ich nicht einen Nagel verloren.

Berlin SW, 27. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. RUDOLF ULLSTEIN.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Rudolf Ullstein,  
Berlin, auf Protos  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



In einer  
Mittagsstation.



Die Herren  
Unparteiischen  
in Eintracht  
mit den Fahrern.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Hierdurch bestätige ich Ihnen gern, daß ich auf meinem Wagen die Prinz-Heinrich-Fahrt ohne Mantel- und Schlauchdefekte gefahren bin.

z. Zt. Steinau, den 31. Juli 1908.

Hochachtungsvoll  
gez. BEUTLER.

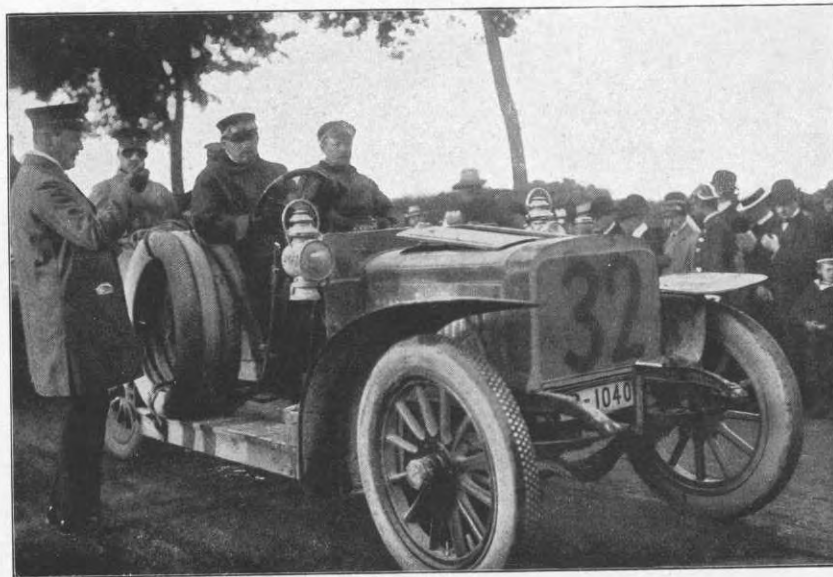
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Julius Beutler,  
Berlin, auf Martini  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“  
am Start  
zum Flachrennen.

Im 100-km-  
Tempo.

Ein Moment  
aus dem  
Flachrennen.



Herr Kapt.-Ltnt.  
Buchholtz,  
Kiel, auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Es macht mir Vergnügen, Ihnen hierdurch mitteilen zu können, daß die mir von Ihnen zur Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Pneumatiks sich recht gut bewährten und als durchaus erstklassig bezeichnet werden können. Ebenso war Ihre Depotorganisation auf der ganzen Strecke sehr gut angelegt.

Berlin NW87, den 3. August 1908.

Hochachtungsvoll  
gez. RICHARD WOLFF.

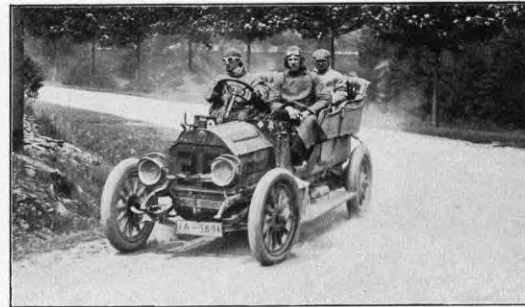
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Richard Wolff,  
Berlin, auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Der Benz-Wagen  
des Herrn  
von Dulong,  
Witaschütz  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Das  
Eintreffen der  
ersten Wagen  
in Hamburg.

Herr  
Stoewer  
und Herr  
Holtz,  
beide auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Im Besitze Ihres Geehrten vom 10. d. M. bestätige ich Ihnen gern, daß ich seit Jahren meine Wagen fast ausschließlich mit Ihren Pneumatiks versehen ließ und mit denselben sehr zufrieden bin. Auch die Herkomerfahrt und die diesjährige Prinz-Heinrich-Fahrt habe ich auf Ihren Gummis absolviert, und haben sich dieselben während dieser sehr anstrengenden Konkurrenz-Fahrten ganz tadellos bewährt.

Hochachtungsvoll

gez. HEINRICH WAGNER-

Chemnitz, den 14. August 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Heinrich Wagner,  
Chemnitz, auf Dixi  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Der Norddeutsche  
Automobil-Klub  
verfolgt in corpore  
das Flachrennen  
bei Itzehoe.



Die mir zur Fahrt gelieferten Continental-Reifen haben sich vorzüglich bewährt. Wenn ich von einem durch das Eindringen eines Nagels hervorgerufenen Defekt absehe, so haben sich meine Reifen nicht nur während der Fahrt, sondern auch noch geraume Zeit länger gut gehalten. Sie wollen übrigens meiner guten Meinung über Ihre Reifen jeden Ihnen geeignet erscheinenden Ausdruck verleihen.

Hochachtungsvoll  
gez. OTTO MARX.  
Grunewald-Berlin, 30. Juli 1908.

Herr Otto Marx, Grunewald,  
auf Itala mit  
„Continental-Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß sich die mir von Ihnen für die Prinz-Heinrich-Tourenfahrt gelieferten Continental-Reifen und Schläuche ausgezeichnet bewährt haben. — Wie Sie wissen, war mein Wagen sehr schnell, aber trotzdem war mein Pneumatikverschleiß ein ganz geringer. Da die Sicherheit des Fahrens zum größten Teil von der Bereifung abhängt, so danke ich Ihnen nochmals für Ihr ausgezeichnetes Fabrikat. Es freut mich gehört zu haben, das Ihre Reifen auch im Grand Prix so Ausgezeichnetes geleistet haben und weit mehr Dauerhaftigkeit aufwiesen, als sämtliche andern Fabrikate.

Ich gratuliere Ihnen zu diesem Erfolge und verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung Ihr sehr ergebener

Berlin NW7, den 11. Juli 1908.

gez. M. WILD.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

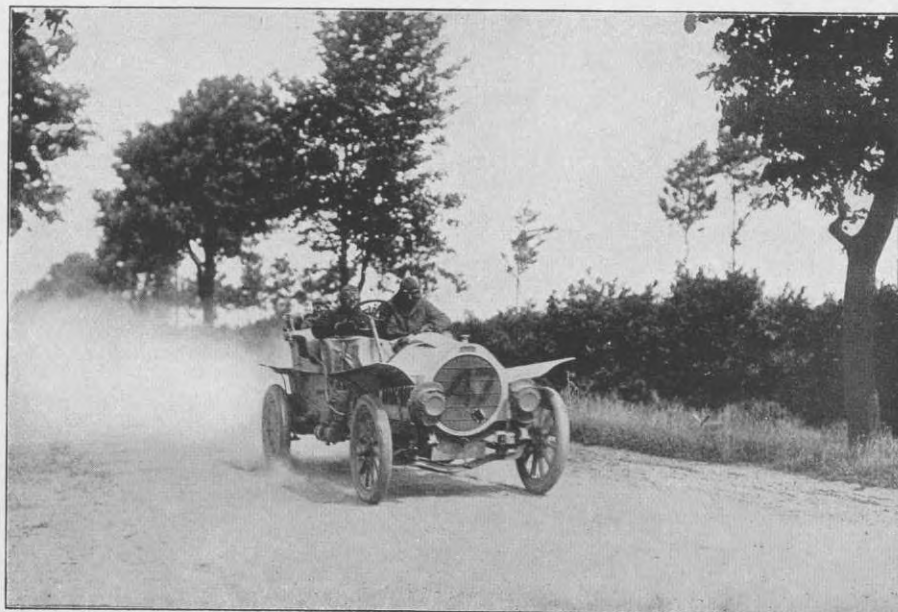


Herr  
Max Wild,  
Berlin,  
auf Mercedes  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Hamburg.

Fleet zwischen  
Deichstraße  
und Cremon.



Herr  
August Rütgers,  
Berlin, auf N. A. G.  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“  
während des  
Flachrennens.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

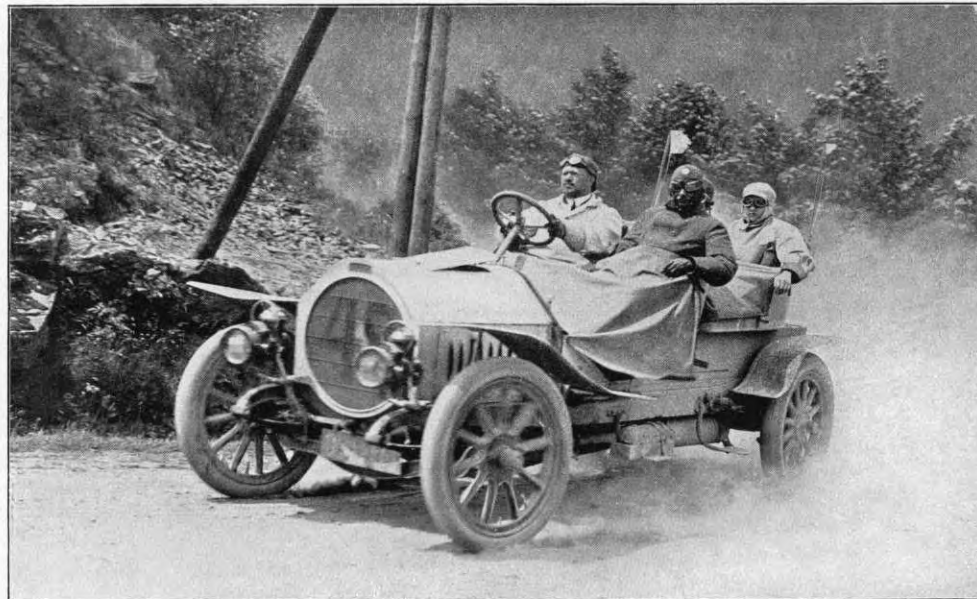
Ich bestätige Ihnen gern, daß ich mit Ihren Reifen, mit denen ich die Prinz-Heinrich-Fahrt absolvierte, außerordentlich zufrieden war. Ich hatte nicht den geringsten Defekt und verlor von den 3 montierten Gleitschutzdecken keine einzige Niete, trotzdem ich den Wagen häufig mit einer Geschwindigkeit von 100—115 km fuhr. Auf den Hinterrädern sind heute noch dieselben Gleitschutzdecken, und haben diese bis jetzt etwas über 5500 km gelaufen.

München, den 31. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

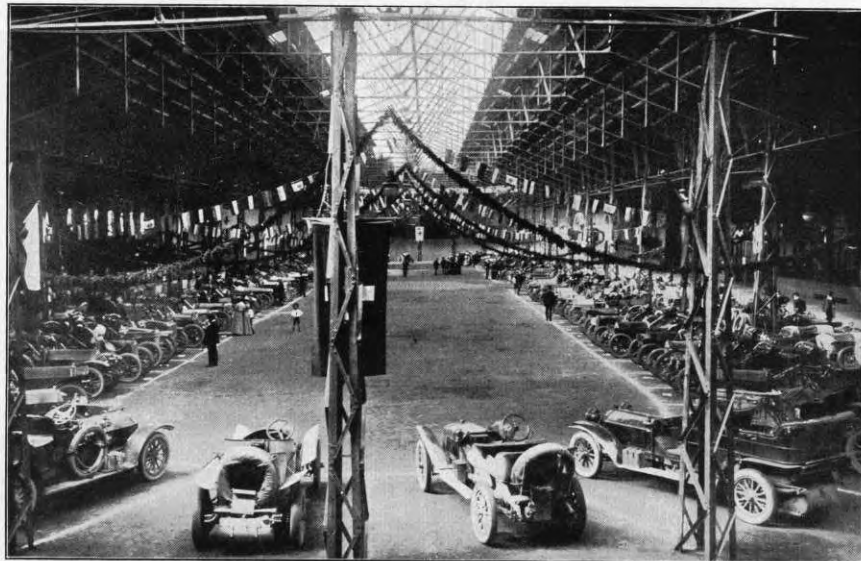
gez. E. SOYTER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Eugen Soyter,  
München,  
auf N. A. G.  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

Herr H. J. Lüttich,  
Charlottenburg,  
auf Sun  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Die Ausstellung der  
teilnehmenden Wagen  
in Hamburg im  
Velodrom Rotherbaum.

Mit den mir für die Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Pneumatiks war ich sehr zufrieden, und konnte zu meiner Freude konstatieren, daß sie auch selbst nach Beendigung der Fahrt noch tadellos und fast wie neu aussahen.

Hochachtungsvoll

gez. E. JEANNIN.

Berlin N, den 12. August 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Emil Jeannin,  
Berlin, auf Sun  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

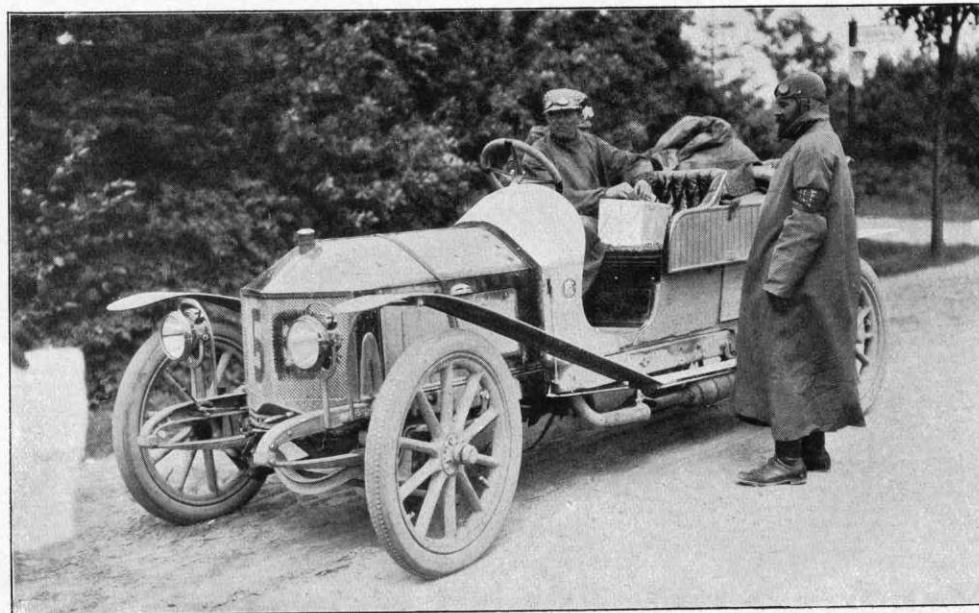
Se. Königliche Hoheit  
Herzog Ludwig in Bayern  
am Steuer  
seines Métallurgique.



Vor dem  
Zielrichterzelt  
in Hamburg.

1. Herr Dr. Levin - Stölping.
2. Herr Rodatz  
vom Norddeutschen  
Automobil - Klub.
3. Herr Hasperg jr.
4. Prinz von Sachsen - Weimar.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

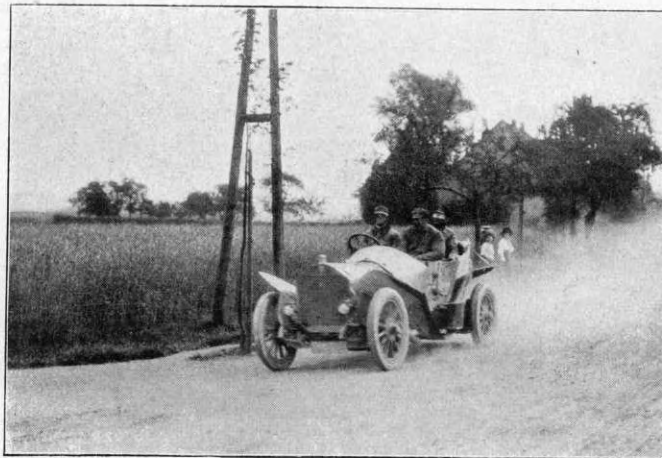
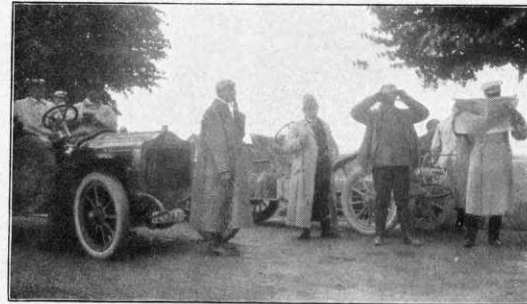


Se. Königliche  
Hoheit  
Herzog Ludwig  
in Bayern  
auf Métallurgique  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Ein freiwilliger  
Aufenthalt.

Die Zeitungsberichte über  
den Verlauf der Fahrt  
werden schnell durchflogen.



In voller Fahrt.

Herr Ladenburg, München,  
auf  
„Continental-Gleitschutz“  
im 80-km-Tempo  
kurz hinter Paderborn.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Unter Bezugnahme auf Ihr Geehrtes vom 27. pt. teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mit den mir gelieferten Continental-Pneumatiks, mit denen ich bis jetzt über 5000 km Fahrstrecke zurückgelegt habe, in jeder Weise zufrieden gewesen bin.

Braunschweig, den 5. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. E. BÜSSING.

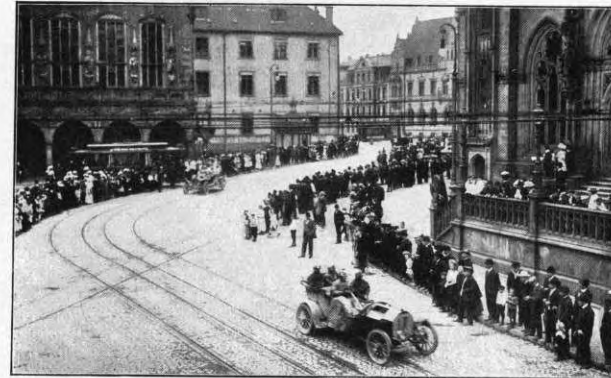
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Ernst Büssing,  
Braunschweig,  
auf Metallurgique  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Die Teilnehmer  
passieren Bremen.



Herr  
Paul Daedrich,  
Rixdorf,  
auf Panhard-  
Levassor  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

..... Was Ihre Reifen anbetrifft, stehe ich nicht an, Ihnen mitzuteilen, daß ich mit dem auf der Prinz-Heinrich-Fahrt von Ihnen gelieferten Material sehr zufrieden war. Trotz der teilweise sehr hohen Tagestemperaturen und der dadurch verursachten überhohen Erwärmung der Reifen habe ich keinen auf diese Erscheinung zurückzuführenden Defekt gehabt.

Besonders befriedigt haben mich die Gleitschutzdecken. Dieselben haben trotz der langen, teilweise schlechten Strecke einschließlich Bergfahrt keine Niete verloren, noch eine übermäßige Abnutzung der Köpfe gezeigt. Ich wünsche Ihrer Firma, daß es ihr immer gelingen möge, sich das uneingeschränkte Lob aller Fahrer zu verdienen, wie es Ihnen bei mir gelungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

z. Zt. Schierke i. Harz, den 1. August 1908.

gez. H. TREUHERZ, Diplom- und Ober-Ingenieur.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Diplom-Ingenieur  
H. Treuherz,  
Leipzig, auf Dixi  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“  
am Start  
zum Bergrennen.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

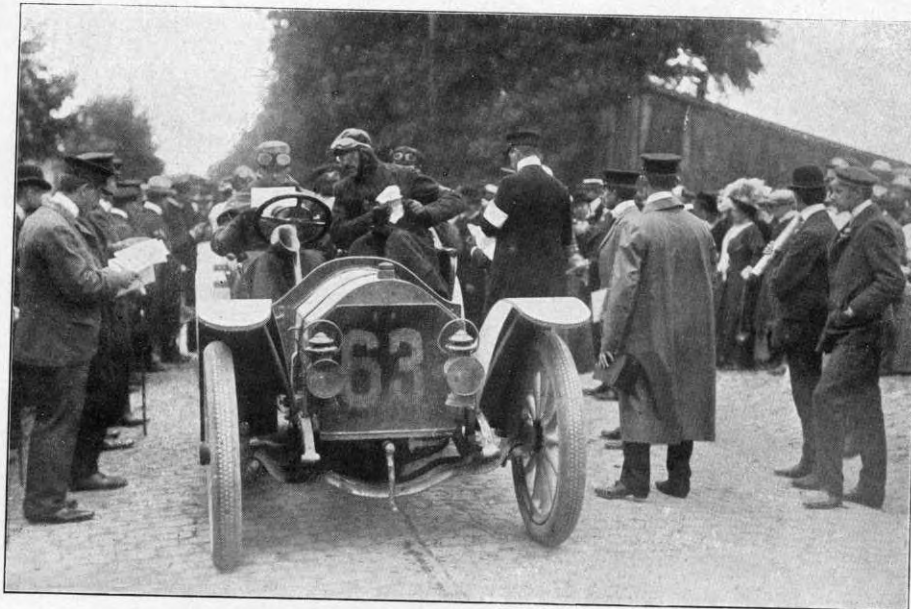
In Beantwortung Ihrer w. Zuschrift vom 7. ds. bestätige ich Ihnen sehr gern, daß ich mit Ihren bei der Prinz-Heinrich-Fahrt verwendeten Pneumatiks über Erwarten zufrieden war.

München, den 10. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. A. HIELLE.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herrn  
E. Chalancon's  
Berliet-Wagen,  
am Steuer  
Herr A. Hielle,  
München,  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Im Besitz Ihres Geehrten vom 29. pt. bestätige hiermit gern, daß ich Ihre Continental-Pneumatiks während der ganzen Prinz-Heinrich-Fahrt benutzt habe, und spreche hiermit meine vollste Anerkennung aus. Ich hatte während dieser ganzen Zeit absolut keinen Defekt, weder an Decke noch Schlauch, mußte außerdem kein einziges Mal die Pneumatiks aufpumpen lassen, was mein Unparteiischer Herr . . . . . gleichfalls bestätigen kann.

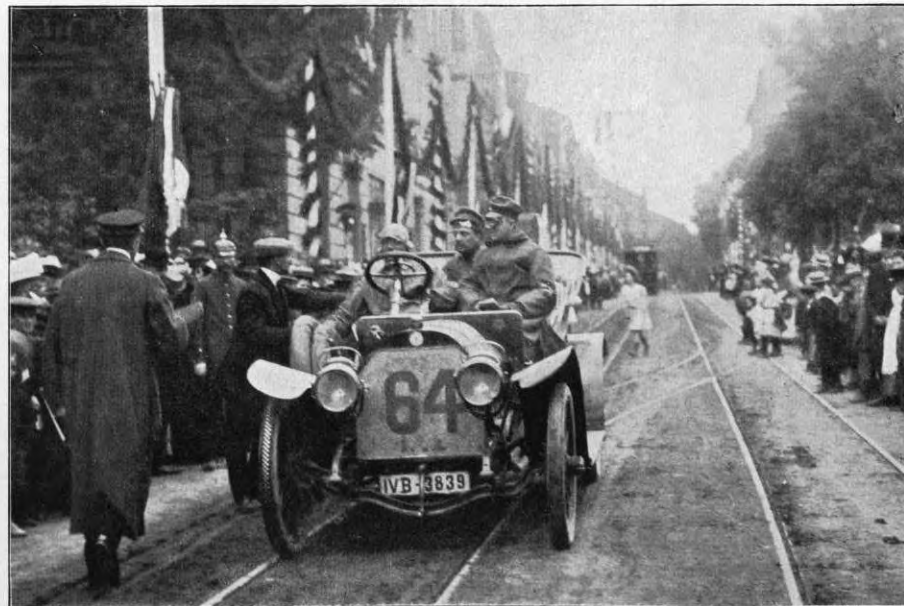
Gleichzeitig möchte ich noch erwähnen, daß ich dieselben Pneumatiks heute noch in Benutzung habe.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Mannheim, den 5. August 1908.

gez. CH. EDMOND TISSOT.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Edmond Tissot,  
Mannheim,  
auf Berliet  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Mit den mir zur Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Gleitschutzdecken 880/120 bzw. 870/90 bin ich nicht allein über die Prinz-Heinrich-Strecke gefahren, sondern habe auf denselben Reifen auch noch die Fahrt nach Dieppe unternommen (letztere Strecke 750 km in anderthalb Tagen), ohne daß man denselben mehr als die natürliche Abnutzung der Stollen angesehen hätte. Diese Reifen haben sich sehr gut bewährt.

Rüsselsheim a. M., den 30. Juli 1908.

Hochachtungsvoll  
gez. FRITZ OPEL.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Fritz Opel,  
Rüsselsheim,  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“  
am Start  
zum Flachrennen.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Die von mir auf der Prinz-Heinrich-Fahrt benutzten Continental-Pneumatiks haben sich außerordentlich gut bewährt, und hatte ich während der ganzen ca. 2600 km (inkl. der Fahrt nach dem Start) nicht den geringsten Defekt.

Rüsselsheim a. M., den 29. Juli 1908.

Hochachtungsvoll  
gez. HEINRICH OPEL.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

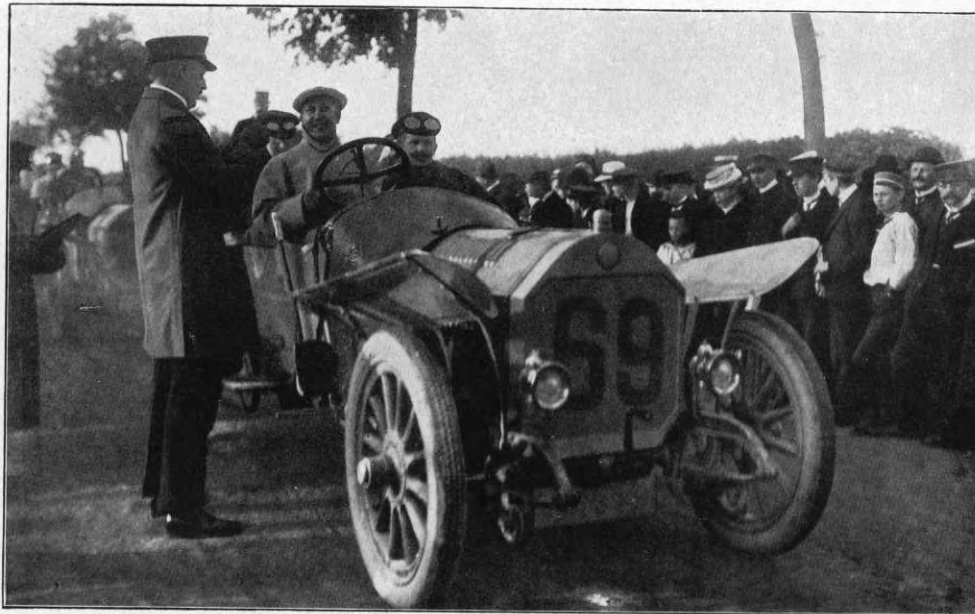


Herr  
Heinrich Opel,  
Rüsselsheim,  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Eine kurze Rast.

Herr Heinrich Opel,  
Herr Arno Arndt,  
Herr Sachs,  
Herr Fritz Opel  
besprechen  
ihre Chancen.



Se. Durchlaucht  
Prinz Alfons  
von Isenburg  
auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

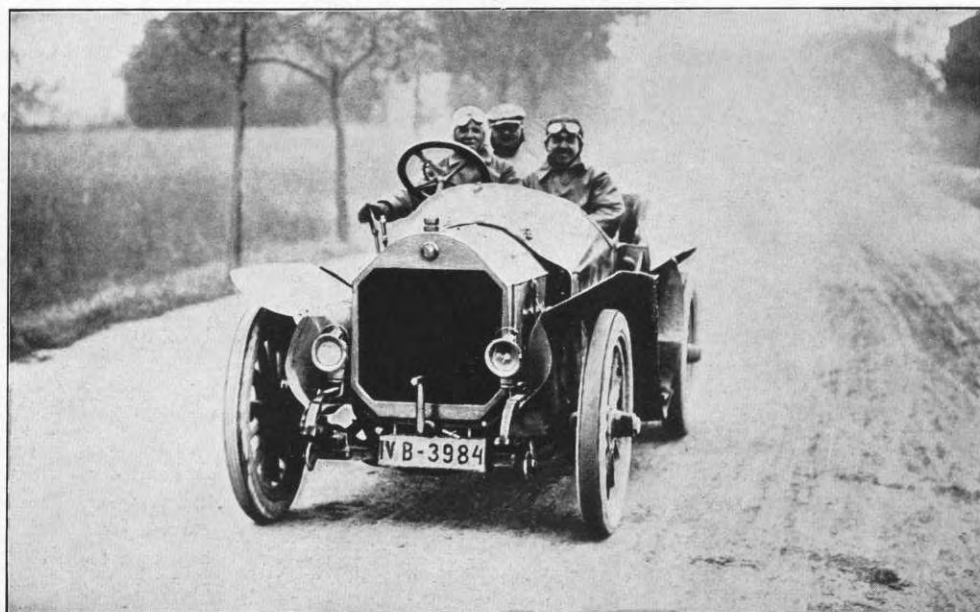
CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Die mir während der Prinz-Heinrich-Fahrt von Ihnen gelieferten Reifen haben sich vollauf und sehr gut bewährt; ich habe während der ganzen Fahrt und auch nachher weder einen Mantel gewechselt, noch irgendwelche Anstände damit gehabt. Ich wünschte, daß Sie die Reifen stets so fabrizieren.

Berlin W, den 12. August 1908.

Hochachtungsvoll  
gez. CARL NEUMAIER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

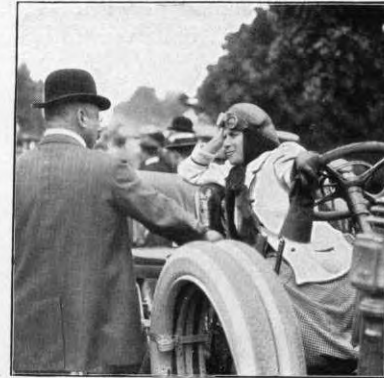


Herr  
Carl Neumaier,  
Mannheim,  
auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Frau  
Dr. Sternberg,  
Berlin, am Steuer  
ihres Protos  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Ankunft der Fahrer  
in Hannover  
am 14. Juni.  
5 Wagen treffen  
zugleich ein.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Die auf meinem 75 PS. starken Benz-Wagen befindliche Garnitur „Continental-Gleitschutzreifen“ hat sich während der Prinz-Heinrich-Fahrt sehr bewährt, und bin ich am Ziele mit tadellosen Pneus angelangt. Ebenso zufrieden war ich mit einer vorher auf dem Wagen befindlichen gleichen Garnitur, welche 3000 km, dabei zahlreiche Trainingsfahrten am Bacharacher Berg, ohne jeden Defekt zurücklegte.

Frankfurt a. M., 31. Juli 1908.

Hochachtungsvoll  
gez. R. SPITZNER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Richard Spitzner,  
Frankfurt a. M.,  
auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Der  
Piedboeuf-Imperia-  
Wagen des Herrn  
Adrien  
Piedboeuf, Lüttich  
(Fahrer Herr  
Claireau),  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Etappenstation  
Hannover.  
Blick auf das  
Hoftheater und  
die Georgstraße.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Ihr gefl. Schreiben vom 10. cr. gelangte in meinen Besitz, und kann ich Ihnen nur meine vollste Zufriedenheit über die zur Prinz-Heinrich-Fahrt benutzten Continental-Pneumatiks aussprechen. Ich habe dieselben nach der Fahrt noch sehr lange benutzt, und werde bei der nächstjährigen Konkurrenz nur auf Ihren Pneus fahren. Ich empfehle mich und zeichne

Köln a. Rh., den 14. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. CHRISTIAN SCHMITZ.

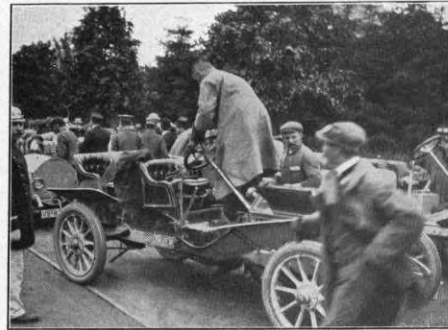
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Christian Schmitz,  
Köln, auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Szene vom Start  
in Hannover.



Herr Carl  
von Axelson,  
Leipzig,  
auf Horch  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

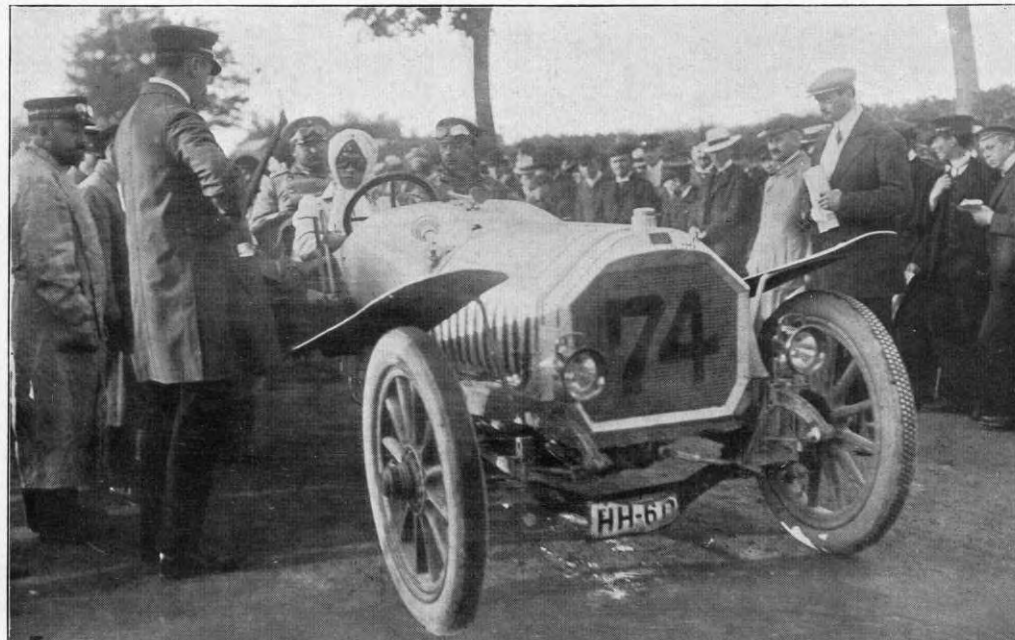
CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Die mir gelieferten Continental-Reifen haben sich tadellos bewährt. Mein Wagen hatte 3 Antigleitreifen, nicht ein einziger Stollen fehlte nach beendeter Fahrt.

Hamburg, den 29. Juli 1908.

gez. GERTRUDE EISENMANN,  
geb. Rodda.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Frau Gertrud  
Eisenmann,  
Hamburg,  
auf Horch  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage vom 10. d. M. teile ich Ihnen ergebenst mit, daß die auf meinen Lloyd-Wagen montierten und von mir in der Prinz-Heinrich-Fahrt gefahrenen Continental-Pneumatiks sich ausgezeichnet bewährt haben. Infolge der Ausrüstung meines Wagens mit großer geräumiger Tourenkarrosserie mit Verdeck und des hieraus resultierenden Mehrgewichts gegenüber den sonstigen konkurrierenden Fahrzeugen haben sich auch trotz der außergewöhnlich rückhaltlosen Inanspruchnahme Ihre Continental-Pneumatiks tadellos gehalten, so daß ich ohne jeden Manteldefekt die Prinz-Heinrich-Fahrt absolvieren konnte. Ich freue mich feststellen zu können, daß Ihr jüngstes Erzeugnis an Haltbarkeit noch gewonnen hat, und begrüße Sie

Hochachtungsvoll

gez. JOS. VOLLMER.

Berlin NW, den 15. August 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Der Lloyd-Wagen  
des Herrn  
Joseph Vollmer,  
Berlin,  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Ich bestätige den Empfang Ihres gefl. Schreibens von gestern und teile Ihnen auf Ihren Wunsch ergebenst mit, daß ich über die von Ihnen für meinen „Lloyd-Wagen“, der die Prinz-Heinrich-Fahrt bestritten hat, gelieferten Continental-Pneumatiks zu klagen keine Veranlassung gehabt habe.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 30. Juli 1908.

gez. H. S. MEYER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Die beiden  
Lloyd-Wagen  
der Herren  
H. S. Meyer,  
Bremen, und  
Joseph Vollmer,  
Berlin,  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“  
bei der Einfahrt  
in Bremen.



Die den  
Prinz-Heinrich-Fahrern  
vom Automobil-Klub  
Westfalen  
errichtete Ehrenpforte.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Das Interesse des  
Publikums an der Fahrt,  
welches zu Tausenden  
die Teilnehmer erwartet.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Auf Ihr Schreiben vom 27. d. M. teile ich Ihnen mit, daß ich mit Ihrer Continental-Bereifung zur Prinz-Heinrich-Fahrt sehr zufrieden gewesen bin.

Ich habe nicht nur die ganze Prinz-Heinrich-Tour, sondern gleich daran anschließend auch eine Schwarzwaldtour nebst Rückfahrt nach Berlin, also über 4000 km, ohne jeglichen Defekt zurückgelegt. Die Mäntel sahen bei meiner Ankunft in Berlin noch wie neu aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Niederschöneweide, den 30. Juli 1908.

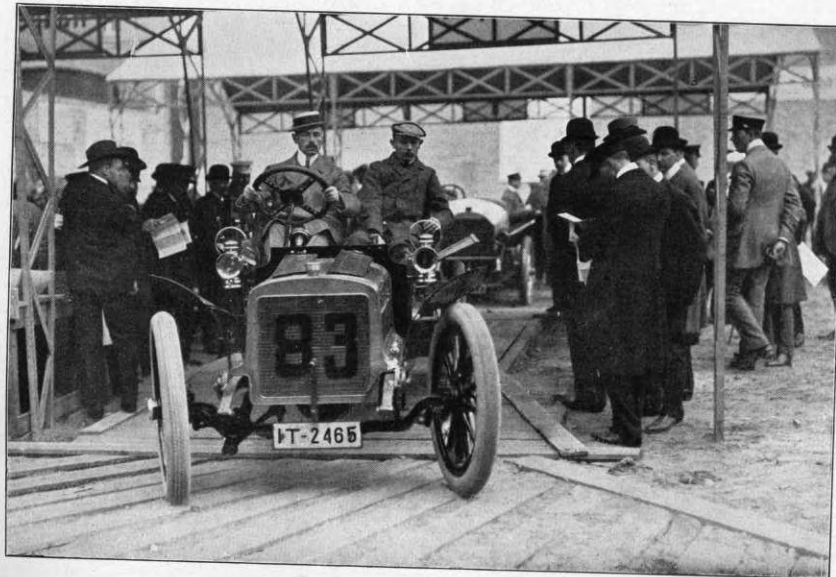
gez. MÜNZ, Ingenieur.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Hermann Münz,  
Niederschöneweide,  
auf N. A. G.  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Freiherr  
v. Entress-  
Fürsteneck,  
Frankfurt a. M.,  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Ich spreche Ihnen hiermit meine volle Anerkennung aus über die hervorragende Güte der mir für die Prinz-Heinrich-Fahrt 1908 gelieferten Continental-Pneumatiks. Trotzdem die Wegeverhältnisse der Prinz-Heinrich-Strecke teilweise ganz schlecht waren und der schlechte Zustand der Kurven am Bacharacher Berg jeder Beschreibung spottete, hat man den Decken nach Beendigung der 2200 km langen Fahrt kaum eine Abnutzung angesehen. Ich habe mit denselben Pneumatiks inzwischen weitere 1200 km zurückgelegt und bin überrascht, in welchem vorzüglichem Zustande die Mäntel sich heute noch befinden. An den 3 Gleitschutzmänteln fehlt auch heute noch nicht eine einzige Niete. Ich gratuliere Ihnen mit Freuden zu solch unverwüstem Fabrikat, um so mehr, als die Erfahrungen im kürzlichen „Grand Prix“-Rennen die Unzulänglichkeit ausländischen Fabrikats treffend bewiesen haben.

Hochachtungsvoll

gez. CARL HEIMSTÄDT.

Gera (Reuß), den 28. Juli 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Karl  
Heimstädt,  
Gera, auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Ihrem Wunsche gemäß bescheinige ich hiermit gern, daß ich mit den mir für die Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Reifen sehr zufrieden gewesen bin, insbesondere mit den Gleitschutzdecken, die nach der Fahrt kaum Spuren von Abnutzung gezeigt haben. Mit denselben Reifen habe ich außer weiteren 2000 km auch noch die von dem Deutschen Radfahrerbunde veranstaltete Preissternfahrt nach Bremen, die ich über mehr als 2000 km ausdehnte, erfolgreich bestritten. Sehr zufrieden bin ich auch mit den mir für die Preissternfahrt nach Eisenach gelieferten Gleitschutzdecken. In den 2 1/2 Tagen, die zur Verfügung standen, habe ich 1620 km zurückgelegt, und diese gewiß außerordentliche Beanspruchung haben die Reifen ohne jegliche Beschädigung ausgehalten, ebenso die am Tage darauf veranstaltete Schnelligkeitsprüfung im Bergfahren bei Eisenach.

Altena, den 10. September 1908.

gez. W. SELVE.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Walter Selve,  
Altena i. W.,  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

In höflicher Beantwortung Ihres geehrten gestrigen Schreibens bestätige ich Ihnen gern, daß ich mit den mir für die Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Gleitschutzreifen außerordentlich zufrieden war. Ich habe während der ganzen Strecke von über 2200 km mich überhaupt um die Reifen nicht zu kümmern brauchen, habe noch nicht einmal Luft nachzupumpen brauchen. Die Reifen waren nach Beendigung der Fahrt noch fast so gut wie neu.

Ich bemerke noch, daß ich nach meinen Erfahrungen bei der Herkomer-Fahrt 1907 auch davon überzeugt war, daß ich irgendwelche Reifendefekte nicht haben würde, denn ich habe noch nicht einmal Reservedecken mitzunehmen für nötig befunden.

Hannover, den 28. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. FRANZ HEINE.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Franz Heine,  
Hannover,  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Der Dom  
von Köln.

80

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Einfahrt in die Etappenstation Köln  
über die Rheinbrücke.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Ihnen ein Zeugnis über die von mir beim Training und bei der Prinz-Heinrich-Fahrt selbst gefahrenen Continental-Gummis auszustellen, tue ich sehr gern. Die Mäntel waren sowohl nach dem Training, wie nach der Fahrt selbst wie neu, Sie haben sich dieses Mal selbst übertroffen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., den 6. August 1908.

gez. HUGO REMY

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Hugo Remy,  
Frankfurt a. M.,  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

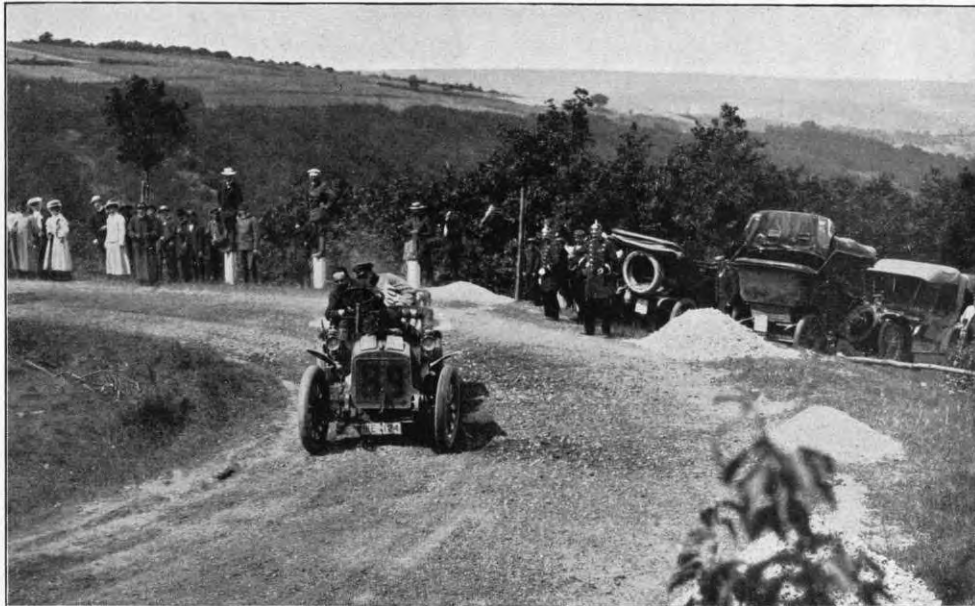
Ich bestätige Ihnen gern, daß ich mit Ihren Reifen sehr zufrieden war; ich hatte während der Fahrt keinerlei Defekt an ihnen, auch war ihr Zustand nach Beendigung derselben als vorzüglich zu bezeichnen. Kein einziger Stollen war verloren gegangen, und man hätte glauben können, daß an Stelle der zurückgelegten 2200 km nur der zehnten Teil damit gefahren worden wäre.

Hochachtungsvoll

gez. AUG. SCHMIERER.

Feuerbach, den 15. August 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr August  
Schmierer,  
Feuerbach,  
in einer Kurve  
während des  
Bergrennens  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Die von mir während der Prinz-Heinrich-Fahrt benutzten Continental-Mäntel haben sich auf das beste bewährt. Die neue Art der Nietbefestigung auf den Gleitschutzmänteln dürfte wohl jetzt das beste sein, was im Handel zu haben ist. Ich habe aus den 3 Gleitschutzdecken nicht einen Niet verloren. Dasselbe Resultat habe ich auch bei meinen Freunden beobachtet. Wenn ich im Bergrennen nicht einen Nagel gefangen hätte, demzufolge die Luft aus einem Hinterrad entwichen ist, und ich daher die Kurven nicht wie gewohnt nehmen konnte, so dürfte ich wohl auch unter den mit Ehrenpreisen ausgezeichneten Fahrern gewesen sein.

Hochachtungsvoll

Stromberger-Neuhütte, den 29. Juli 1908.

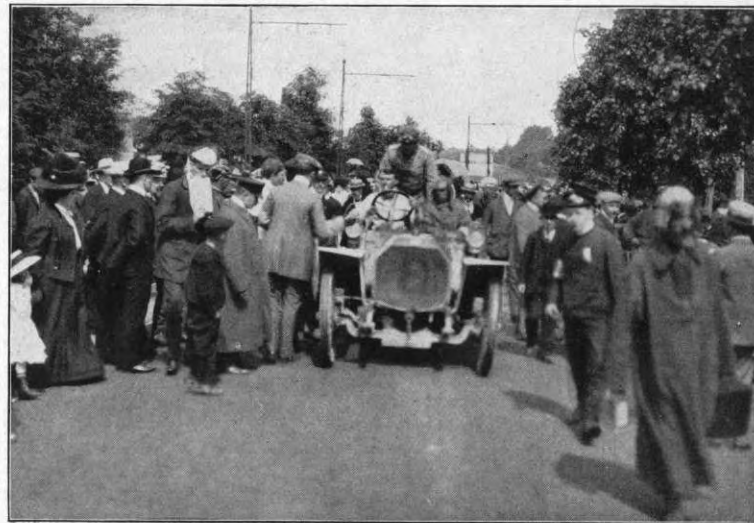
gez. F. WANDESLEBEN.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
F. Wandeleben,  
Stromberger-  
Neuhütte, auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

Das Korps Guestphalia  
erwartet in einem  
mit  
„Continental-  
Vollgummireifen“  
montierten  
Scheibler Omnibus  
die Durchfahrt der  
Prinz-Heinrich-Fahrer  
bei Aachen.



Eintreffen der ersten  
Fahrer in Aachen  
am 16. Juni.

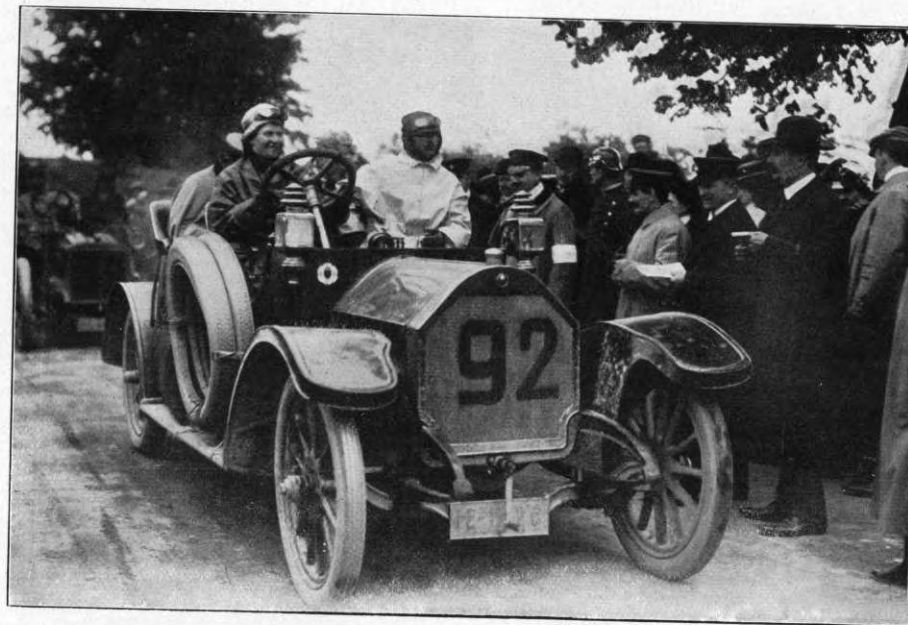
Außer einem Schlauchdefekt kurz hinter Berlin, verursacht durch einen Nagel, hatte ich auf der Prinz-Heinrich-Fahrt keinen Pneumatikdefekt und war mit den Reifen sehr zufrieden.

Grunewald-Berlin, den 11. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. LILLI STERNBERG.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Frau  
Dr. Sternberg  
auf Protos  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Ein wohlverdienter  
kühler Trunk.  
Kurze Rast  
am Linzshäuschen  
bei Aachen.



Kritische Beobachter der  
einlaufenden Wagen.

1. Herzog Ludwig in Bayern.
2. Herr Konsul Aschoff, Aachen.
3. Herr Carl Metzger, München.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Wie im Vorjahre anlässlich der Herkomer-Konkurrenz will ich auch in diesem Jahre nicht unterlassen, Ihnen meine vollste Zufriedenheit mit den mir zur Prinz-Heinrich-Tourenfahrt gelieferten Continental-Reifen auszusprechen.

Dieselben haben sich brillant bewährt, und konnte ich die ganze Strecke ohne den geringsten Defekt zurücklegen.

Hochachtungsvoll

gez. HANS ASCHOFF.

Aachen, den 29. Juni 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Konsul  
Hans Aschoff,  
Aachen,  
auf Métallurgique  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

(Übersetzung)

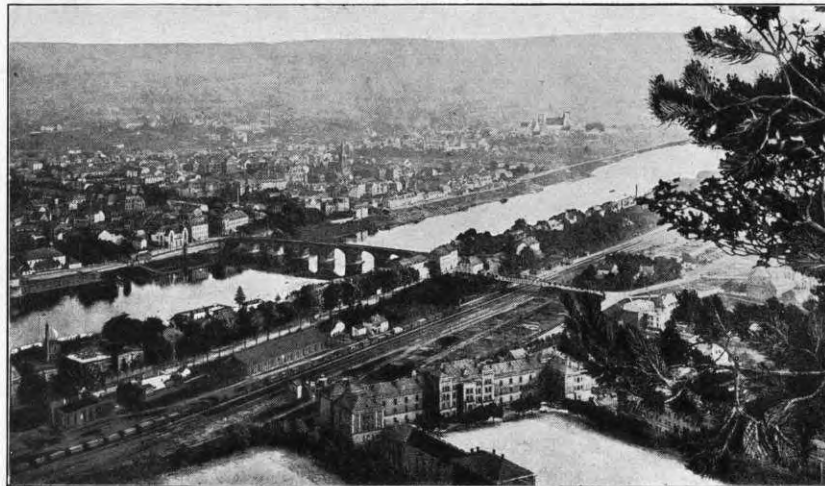
Ich freue mich, Ihnen meine vollste Zufriedenheit über die mir Ihrerseits für die Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Pneumatiks aussprechen zu können. Trotz der zurückgelegten 2200 km sahen die Decken noch vollständig neu aus, und habe ich dieselben bis zur Stunde noch in Benutzung.  
Ich empfehle mich Ihnen und zeichne

Hochachtungsvoll

Brüssel, den 12. August 1908.

gez. BARON VON NOTHOMB.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Blick auf die  
letzte Etappenstation  
Trier.

Die während der Prinz-Heinrich-Fahrt auf meinen Wagen montierten Continental-Reifen zeichneten sich durch die mir seit Jahren bekannten erstklassigen Eigenschaften aus.

Hochachtungsvoll

Hamburg 14, den 30. Juli 1908.

gez. WILLY D. JESSURUN.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

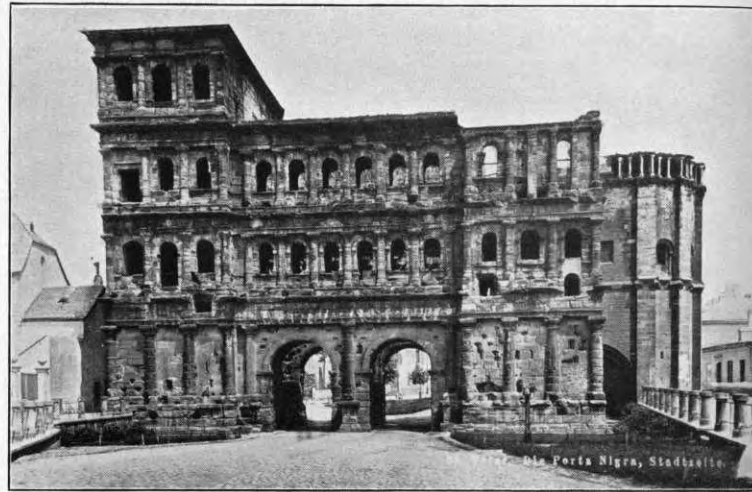


Herr Willy  
D. Jessurun,  
Hamburg,  
auf Nagant  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Die berühmte  
Porta Nigra  
in Trier.



Das Leben und Treiben  
in einer Kontrollstation.

Im Vordergrund der  
Panhard-Wagen (Nr. 59)  
des Herrn  
Daedrich, Berlin,  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Wunschgemäß teile ich Ihnen gern mit, daß ich mit den mir zur Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Continental-Gleitschutzreifen überaus zufrieden gewesen bin. Ich habe auf der ganzen Strecke 2 Schlauchdefekte infolge Eindringens von Nägeln gehabt, sonst wäre es noch nicht einmal notwendig gewesen, die Reifen nachzufüllen. Am Ende der Fahrt konnte ich feststellen, daß nicht ein einziger Gleitstollen fehlte und die Reifen nur ganz geringe Abnutzung zeigten. Ich fahre nun Ihre Fabrikate seit 8 Jahren auf Motorwagen, nachdem ich mit andern Reifen sehr schlechte Erfahrungen gemacht, und habe konstatieren können, daß die Continental-Reifen von Jahr zu Jahr besser und haltbarer geworden sind.

Lauterberg i. Harz, den 30. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. EMIL MENNECKE.

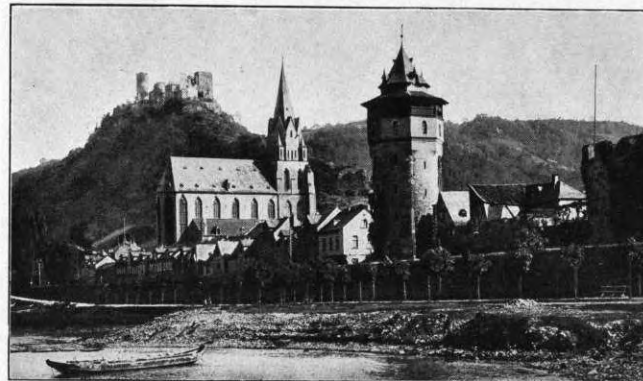
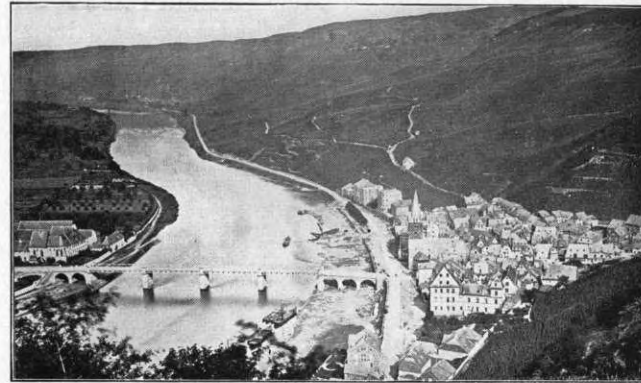
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Emil Mennecke,  
Lauterberg,  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Blick auf Berncastel  
und die Mosel.



Oberwesel am Rhein.  
Die Liebfrauenkirche  
und die Ruine  
Schönburg.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

Im Besitze Ihres geehrten Schreibens vom 27. d. M. bezeuge ich Ihnen gern, daß ich bei der Prinz-Heinrich-Fahrt, woran ich mit meinem Raf-Wagen teilnahm, Ihre Pneumatiks verwendet und diese sich ausgezeichnet bewährt haben. Obzwar mein Raf-Wagen ein Übergewicht von 200 kg hatte, ich daher mit 1330 kg fuhr, hatte ich während der ganzen Fahrt weder einen Schlauch- noch Manteldefekt.

Maffersdorf, den 31. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. ALFRED GINZKEY.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Alfred Ginzkey,  
Maffersdorf i. B.,  
auf Raf  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Mit Vergnügen bestätige ich Ihnen, daß ich mit den mir zur Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Pneus sehr zufrieden war, nachdem ich die über 2000 km lange Strecke, sowie die Rückreise von Frankfurt nach Böhmen ohne den geringsten Defekt absolviert habe, obzwar mein Raf-Wagen, mit schwerer Tourenkarosserie ausgerüstet, ca. 300 kg Mehrgewicht hatte.

Neustadt, den 20. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. HUGO VON KLINGER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Hugo  
von Klinger,  
Neustadt a. T.,  
auf Raf  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

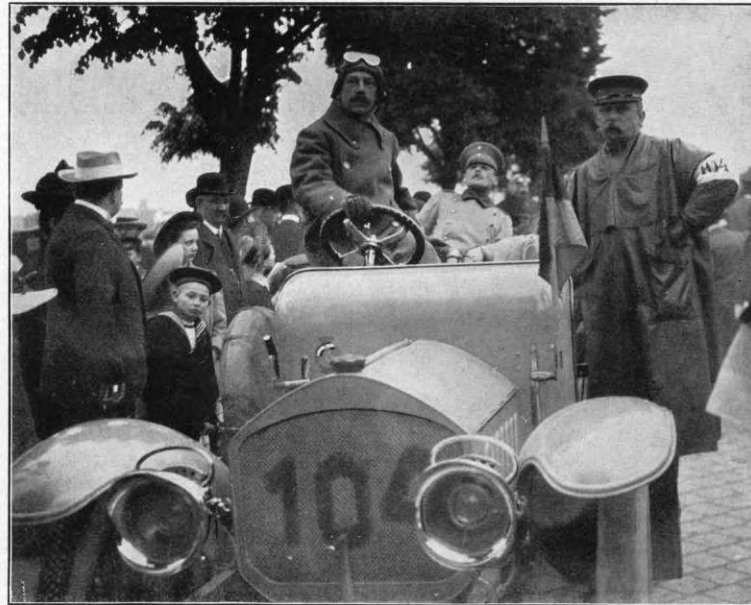
Ich benutze die Gelegenheit, Sie zu dem ausgezeichneten Fabrikate zu beglückwünschen, das mir gestattete, ohne Mantel- oder Schlauchwechsel, — also mit „Berliner Luft“ — die ganze Fahrt zu beenden, obwohl mein Raf-Wagen — ein normales Chassis mit Tourenkarosserie — ca. 1350 kg wog und die ganze Strecke mit 4 Personen Belastung zurücklegte.

Hochachtend

Reichenberg, den 9. Juli 1908.

gez. OSKAR VON KLINGER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Oskar  
von Klinger,  
Reichenberg i. B.,  
auf Raf  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

Mich zum Empfange Ihres Geehrten vom 27. d. bekennd, teile ich Ihnen auf Ihre diesbezügliche Anfrage mit, daß ich mit Ihren Reifen außerordentlich zufrieden bin, seit vielen Jahren ausschließlich Ihr Fabrikat verwende und daß Pneumatikdefekte während der Fahrt so gut wie nicht kenne.

Ganz besonders zufrieden bin ich mit der mir für die diesjährige Prinz-Heinrich-Fahrt gelieferten Garnitur. Ich habe, nachdem ich die Prinz-Heinrich-Fahrt abgebrochen habe, mindestens weitere 4000 km inzwischen gefahren, und befinden sich noch die von Ihnen selbst zum Start in Berlin montierten Reifen auf den Rädern, ohne daß ich irgendwelche Reparatur daran gehabt hätte, und sind auch heute die an den Reifen wahrzunehmenden Beschädigungen und Abnutzungen durchaus unbedeutende, so daß ich glaube, noch einige 1000 km darauf fahren zu können, ohne dieselben wechseln zu müssen.

Ich spreche Ihnen noch bei dieser Gelegenheit meine Anerkennung für Ihre kulanten Bedingungen und äußerst zweckmäßige Organisation gelegentlich der Prinz-Heinrich-Fahrt aus und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

gez. FRITZ MEY.

Gera (Reuß), den 28. Juli 1908.

#### PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Bacharach am Rhein,  
in dessen Nähe  
das Bergrennen  
am 17. Juni stattfand.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Im Besitz Ihrer Zuschrift vom 29. v. M. teile ich Ihnen folgendes mit: Wenn ich mich im Blick auf die Prinz-Heinrich-Fahrt auch auf die gute Beschaffenheit meines alten N. A. G.-Wagens verlassen konnte, so habe ich doch immer wieder betont, daß ein Erfolg ausschließlich von einer tadellosen Bereifung abhängig sei. Ich habe in den sieben Tagen angestrengtester Fahrt nur einen einzigen Schlauch — und diesen auch nur durch das Eindringen von drei Hufnägeln — eingebüßt. Das will bei meinem schweren Wagen viel sagen! Der Erfolg lag bei mir nicht in dem Erobern eines Preises für Schnelligkeit, sondern für Zuverlässigkeit; hierauf allein habe ich von Anbeginn an den größten Wert gelegt. Diesen Erfolg, der mir durch eine Plakette dokumentiert ist, verdanke ich nächst der vorzüglichen Bauart meines Wagens Ihrer vortrefflichen Bereifung!

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez. HEINR. WILKENS.

Hemelingen, den 2. August 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Heinrich Wilkens,  
Hemelingen,  
auf N. A. G.  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Es macht mir eine große Freude Ihnen die Bestätigung geben zu können, daß Ihre Reifen während der Prinz-Heinrich-Fahrt sich tadellos bewährt haben. Ihre Reifen haben auf der 2218 km langen Strecke keinen Stollen verloren, und auch heute, nachdem ich den Wagen noch weitere 1800 km gefahren habe, habe ich noch keine Niete verloren.

Meine Reifen sehen zurzeit noch geradezu großartig aus. Ich mache Ihnen mein Kompliment zu dieser Leistung und verbleibe

Ihr ergebenster

München, den 29. Juli 1908.

gez. CARL METZGER.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Carl Metzger,  
München,  
auf Métallurgique  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

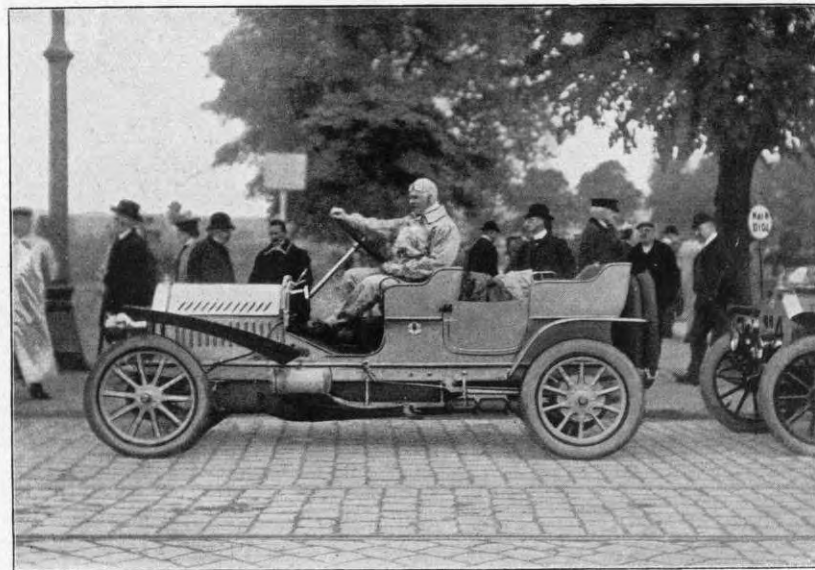
Wie ich Ihnen schon gleich nach Beendigung der Prinz-Heinrich-Fahrt, das heißt gelegentlich der Retour-  
nierung meiner Start- und Reservegarnitur, schrieb, kann ich Ihnen über Ihre Continental-Pneumatiks nur  
das Allerbeste berichten. Ich habe während der ganzen Fahrt meine Gummis überhaupt nicht berührt, und wie  
Sie ja gesehen haben werden, machte die Garnitur nach Zurücklegung der langen Prinz-Heinrich-Strecke noch  
einen tadellosen Eindruck; eine nennenswerte Abnutzung ist kaum an den Reifen zu bemerken.  
Es ging mir übrigens wohl wie allen übrigen Teilnehmern der Prinz-Heinrich-Fahrt, welche auf Ihrer Marke  
gestartet sind, denn ich hörte während des Verlaufs der Fahrt nur das Allerbeste über Ihre Marke, während  
einige wenige Herren, die eine Konkurrenz-Marke von Ihnen fuhren, recht unzufrieden waren.

Mit dem Ausdruck meiner Hochachtung

gez. B. SAUERWEIN.

Mainz, den 31. Juli 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Bernard  
Sauerwein,  
Mainz,  
auf Dürkopp  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Das „Alte Haus“  
in Bacharach.



Das festlich  
geschmückte  
Bacharach  
in Erwartung  
der Fahrer.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ··· HANNOVER

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß die für den von mir bei der Prinz-Heinrich-Fahrt geführten Wagen Nr. 116 (Rex Simplex) gelieferten Continental-Pneumatiks sich sehr gut bewährt haben. Es handelte sich hier um keinen extra leichten Spezialwagen, sondern um einen normalen, ca. 1350 kg schweren Touren-Wagen. Im Anschluß an die Prinz-Heinrich-Fahrt machte ich noch eine Tour nach Heidelberg, Freiburg, dem südlichen Schwarzwald, Straßburg und zurück nach Frankfurt, von wo ich über Eisenach, Gotha, Weimar, Gera nach Ronneburg fuhr. Auf der ganzen ca. 3200 km langen Strecke habe ich außer zwei durch Nägel hervorgerufenen Schlauchdefekten keinen Anstand mit den Pneumatiks gehabt.

Hochachtungsvoll Ihr sehr ergebener

Charlottenburg, den 5. August 1908.

gez. Dr. HANS ARONSON.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Dr. Aronson,  
Charlottenburg,  
auf dem  
Rex-Simplex-Wagen  
des Herrn Hering  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß Ihre Continental-Mäntel und -Schläuche, genau wie bei der letzten Herkomer-Fahrt, auch bei der diesjährigen Prinz-Heinrich-Fahrt auf unseren Rex-Simplex-Wagen so gut waren, daß sie sich überhaupt nicht besser bewähren konnten.  
„Conti!“ Hoc signo vinces !

Ronneburg, den 30. Juli 1908.

Besten Gruß .

gez. C. RICHARD.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Carl Richard,  
Ronneburg,  
auf Rex Simplex  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ∴ HANNOVER

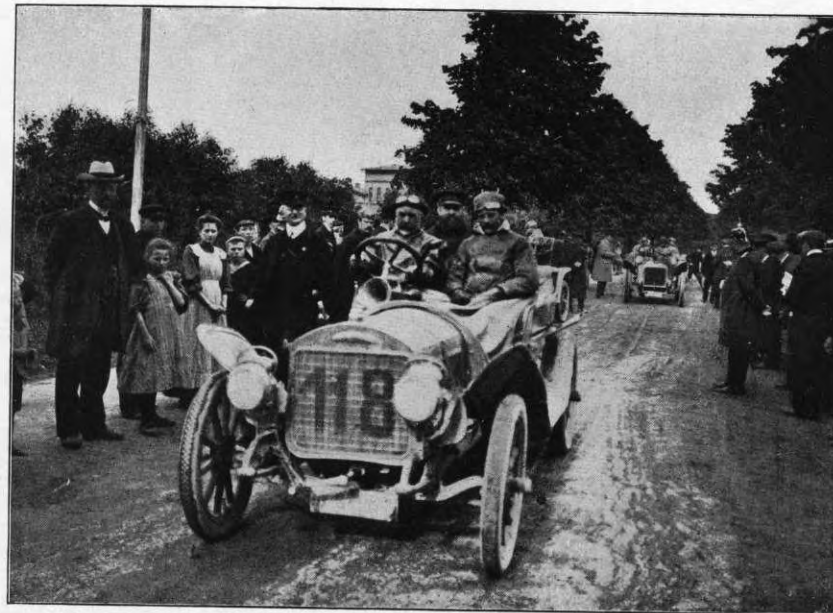
Hinsichtlich der an meinem Wagen verwendeten Continental-Reifen kann ich Ihnen das beste Zeugnis ausstellen, und haben sich dieselben während der ganzen Fahrt bestens bewährt.

Gaggenau in Baden, den 1. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. FRANZ KNECHT.

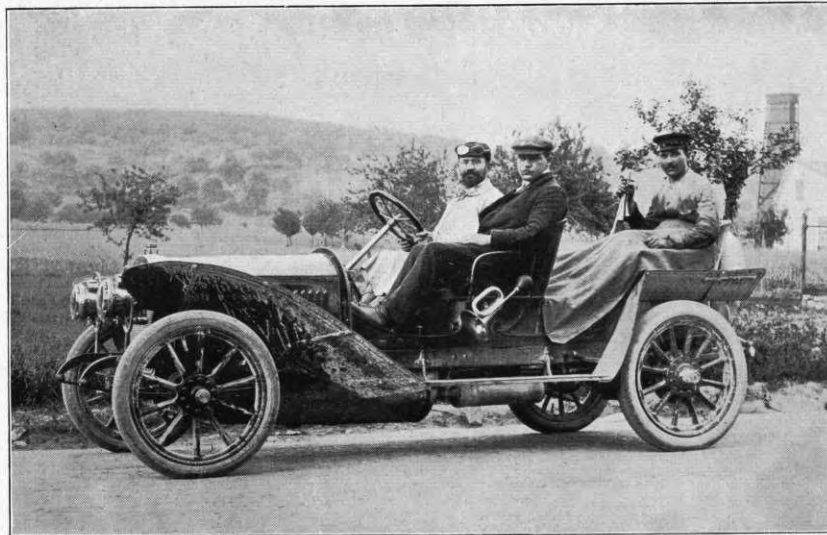
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Franz Knecht,  
Gaggenau,  
auf Gaggenau  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

Ankunft der Fahrer  
in Bacharach.

Aufstellen  
der Wagen  
zum Start des  
Bergrennens.



Herr Rudolf  
Notthafft,  
Freiburg i. B.,  
auf Gaggenau  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ∴ HANNOVER

Die von mir benutzten Continental-Pneumatiks haben sich ganz vorzüglich bewährt.

Hochachtungsvoll

Elbing, den 6. August 1908.

gez. BRUNO KOMNICK, stud. rer. techn.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Bruno  
Komnick, Elbing,  
auf Komnick  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Ich benutzte während der Prinz-Heinrich-Fahrt Ihre Continental-Pneumatiks und habe weder Schlauch- noch Manteldefekt zu verzeichnen gehabt und fahre überdies dieselbe Garnitur noch heute, und bewährt sich dieselbe jetzt noch nach ca. 7000 km aufs beste.

Hochachtungsvoll

Elbing, den 6. August 1908.

gez. H. ROSENSTEIN.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Ingenieur  
H. Rosenstein,  
Elbing,  
auf Komnick  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ∙ HANNOVER

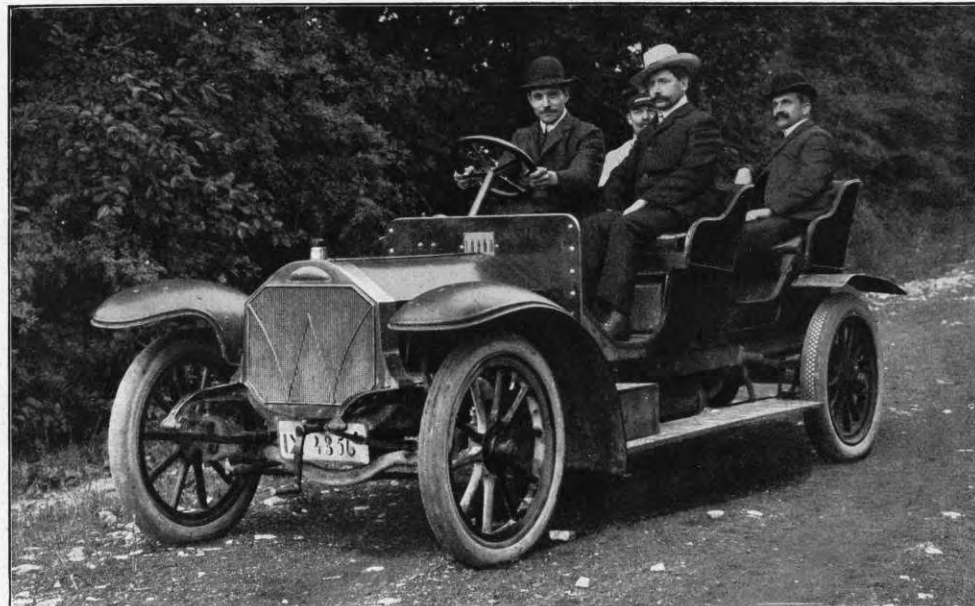
Für die Prinz-Heinrich-Tourenfahrt hatten wir an einem unserer Sechszylinder-Wagen Ihre Continental-Pneus aufmontiert. Es macht uns Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, daß sich dieselben während der Fahrt sehr gut gehalten haben und heute nach ca. 3500 km Fahrt weder Mantel- noch Schlauchdefekt hatten. Die Abnutzung der Mäntel ist gering, und können wir sie deshalb nur bestens empfehlen.

Rheine, den 28. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. GEBR. WINDHOFF.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Ernst Windhoff,  
Rheine,  
auf Windhoff  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

Blick auf die Strecke  
des Bergrennens.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Ein aufregender  
Moment aus dem  
Bergrennen.

Herr  
Direktor Poëge  
auf  
„Continental-  
Pneumatik“  
nimmt die berühmte  
„Haarnadelkurve“  
in vollem Tempo.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Meine Beteiligung an der Prinz-Heinrich-Fahrt bot mir Gelegenheit, aufs neue die Vorzüglichkeit Ihres Continental-Pneumatiks kennen zu lernen. Außer zwei Defekten, der eine verursacht durch eine Riesen-Holzschraube, der andere durch einen Hufnagel feinsten Sorte, die nicht auf Ihr Schuldkonto gebracht werden können, hatte ich mit den Pneumatiks nicht den geringsten Anstand. In Frankfurt fehlte kein Nagel. Heute bedaure ich die oft wegen der Pneumatiks gebrauchte Vorsicht.

Hochachtend ergebenst

Darmstadt, den 28. Juli 1908.

gez. Dr. L. M. OPEL.

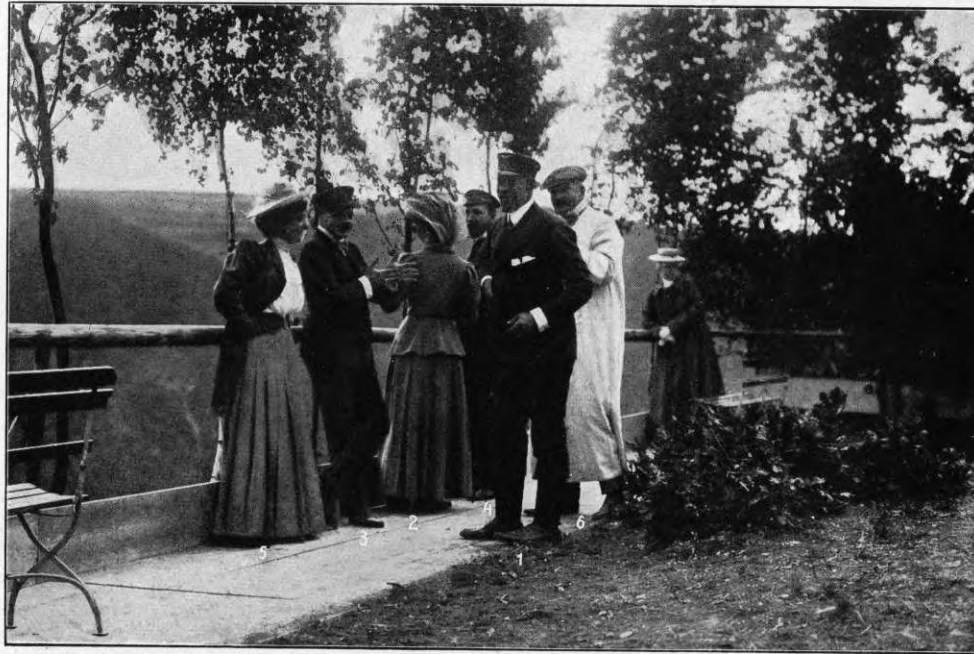
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Dr. Ludwig Opel,  
Darmstadt,  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Hohe Herrschaften beobachten den Verlauf des Bergrennens.

1. Se. Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen.
2. Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Friedrich Carl von Hessen.
3. Se. Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen.
4. und 5. Ihre Königlichen Hoheiten Prinz und Prinzessin von Battenberg.
6. Graf von Sierstorff, Vize-Präsident des K. A. C.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

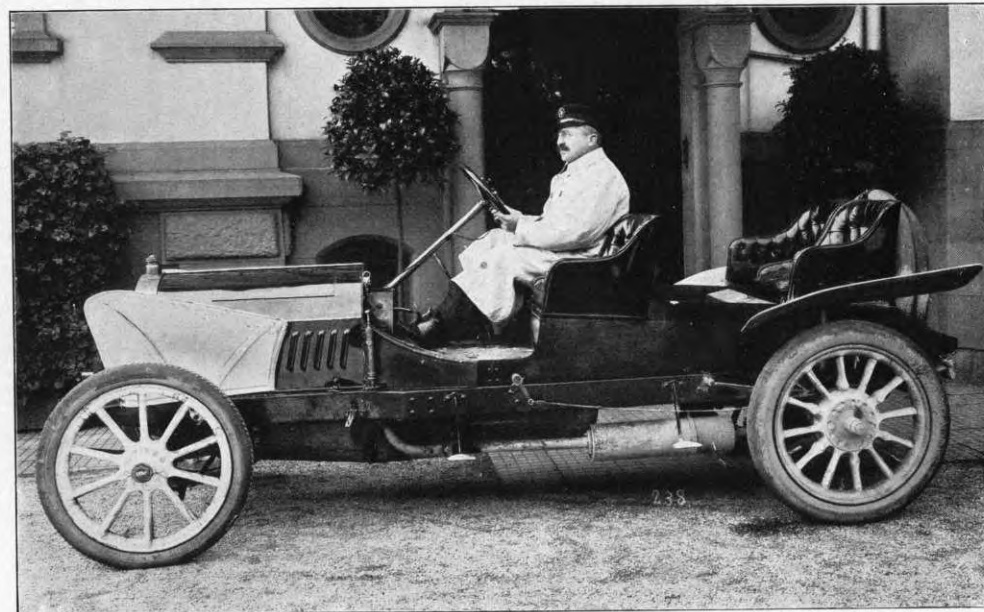
Auf der ganzen ca. 2000 km langen Prinz-Heinrich-Fahrt hat sich die Continental-Bereifung meines Wagens so ausgezeichnet bewährt, daß ich mich veranlaßt fühle, diese Zeilen meiner Zufriedenheit mit diesen Continental-Reifen an Sie zu richten.

Hochachtungsvoll

Rüsselsheim a. M., den 12. August 1908.

gez.: WILHELM OPEL.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Wilhelm Opel,  
Rüsselsheim,  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Ich bin in der angenehmen Lage, Ihnen mitteilen zu können, daß ich mit meinem Victoria-Wagen, der mit Ihren Continental-Reifen ausgestattet war, die Prinz-Heinrich-Fahrt und ebenso die Reise vom Ziel Frankfurt bis hierher nach Nürnberg anstandslos zurückgelegt habe und daß bei dieser über 2000 km betragenden Strecke keine Decke ausgewechselt werden mußte.

In der gleichen Weise, wie sich der Victoria-Motorwagen selbst bewährt hat, muß ich dies sowohl von Ihren Pneumatiks als auch Gleitschutzdecken sagen, und stelle ich Ihnen anheim, von dieser freiwilligen Anerkennung freiwilligen Gebrauch zu machen.

Nürnberg, den 30. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. MAX BAUER, OBERINGENIEUR.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Direktor  
Max Bauer,  
Nürnberg,  
auf Victoria  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

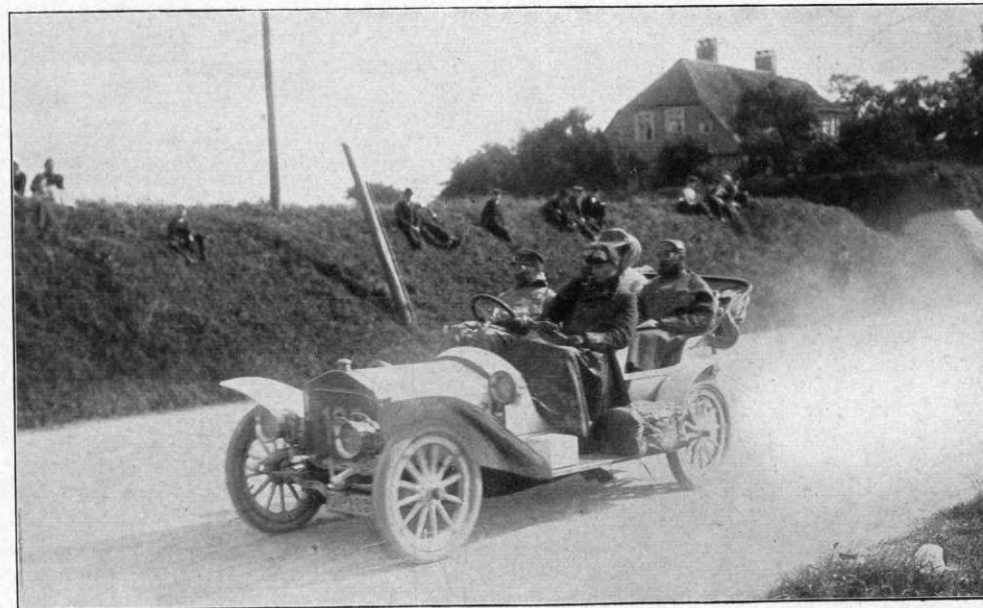
Ich nehme gern Veranlassung Ihnen mitzuteilen, daß ich mit der auf meinem Prinz-Heinrich-Wagen montiert  
gewesenen Continental-Bereifung während der ganzen Fahrt nicht die geringste Störung erlitten habe.

Varel (Oldenburg), den 31. Juli 1908.

Hochachtend

gez. A. SPORKHORST.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Direktor  
A. Sporkhorst,  
Varel,  
auf Hansa  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Es gereicht mir zur Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß sich Ihre Continental-Bereifung auf meinem Martini-Wagen während der Prinz-Heinrich-Fahrt ganz vorzüglich bewährt hat. Ich benutze diese Reifen seit Beendigung der Fahrt auf meinem Tourenwagen und habe schon weitere ca. 3000 km darauf zurückgelegt, ohne daß sich eine wesentliche Abnutzung bemerkbar macht.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., den 31. Juli 1908.

gez. VICTOR VON PLATEN, Hauptmann d. L.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Victor  
von Platen,  
Frankfurt,  
auf dem  
Martini-Wagen  
des Herrn  
Eduard Kuchler,  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

In der Prinz-Heinrich-Fahrt 1908 habe ich, wie in den früheren Jahren, Continental-Pneumatiks für meinen Wagen verwendet.

Ich kann Ihnen auch diesmal bestätigen, daß die Reifen ohne den geringsten Defekt die ganze Prinz-Heinrich-Fahrt durchgehalten haben.

Mannheim, den 10. August 1908.

Hochachtungsvoll

gez. R. BENZ.

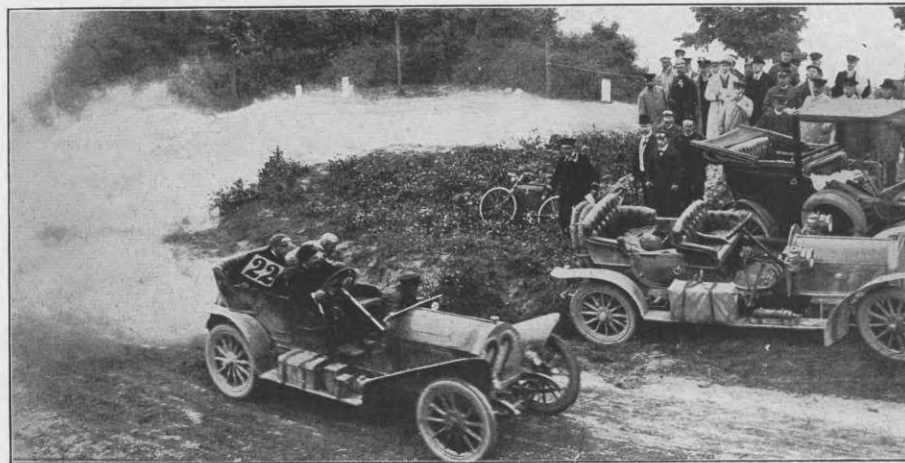
PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Richard Benz,  
Mannheim,  
am Start in Berlin  
auf Benz  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

Ungezählte Zuschauer  
verfolgen mit  
Spannung  
das Bergrennen.



Herr  
August Euler,  
Frankfurt,  
auf  
„Continental-  
Pneumatik“  
nimmt in vollem  
Tempo die  
Haarnadel-Kurve  
im Bergrennen.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

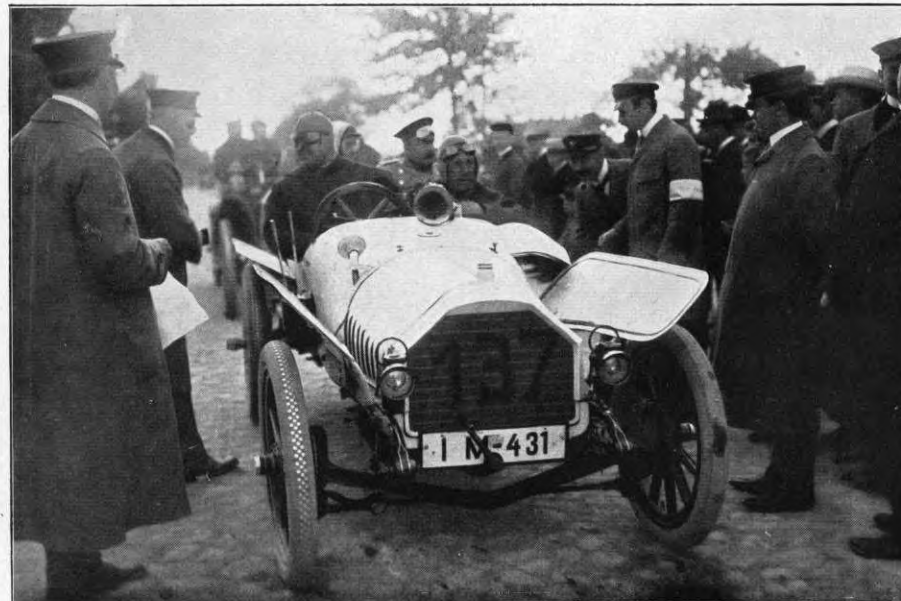
Nachdem nun die Prinz-Heinrich-Fahrt vorüber ist, drängt es mich, Ihnen meine vollste Anerkennung über die Vorzüglichkeit der von Ihnen bezogenen und von mir während der Fahrt benutzten Reifen auszusprechen. Dieselben haben sich außerordentlich gut bewährt und sahen nach Beendigung der über 2200 km langen Fahrt noch so gut wie neu aus. Soviel ich mich erinnern kann, war wohl nicht eine einzige Niete herausgesprungen. Was die Schläuche anbetrifft, so haben dieselben ganz vorzüglich gehalten; ich habe nicht einen einzigen Schlauchdefekt zu verzeichnen gehabt, und spricht dies doch genügend für die gute Qualität. Auch daß die Ventile exakt funktionierten, geht schon daraus hervor, daß ich außer vor Beginn der Fahrt keine Luft darauf zu pumpen brauchte. Meinen von Ihnen bezogenen Training-Gummis gebührt das gleiche Zeugnis.

Halle a. d. S., den 28. Juli 1908.

Hochachtungsvoll

gez. ALFRED KATHE.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908

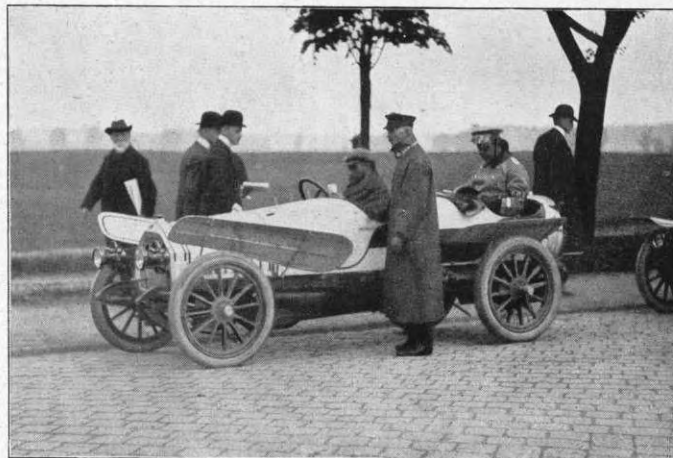


Herr  
Alfred Kathe,  
Halle,  
auf Horch  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.





Der Marktplatz  
von Darmstadt.



Freiherr  
von Loew,  
Wiesbaden,  
auf Horch  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Bei dem von mir gesteuerten 20 HP. Neckarsulmer Vierzylinder-Motorwagen während der Prinz-Heinrich-Fahrt verwendete ich Ihre Continental-Reifen und zwar in der Weise, daß ich ein Vorderrad und ein Hinterrad kreuzweise mit bzw. ohne Gleitschutzdecken montierte. Nach Schluß der Fahrt bin ich in der glücklichen Lage Ihnen mitzuteilen, daß diese Pneumatiks sich in hervorragender Weise bewährt haben. Ich hatte nur ganz wenige und unbedeutende Defekte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Neckarsulm, den 29. Juli 1908.

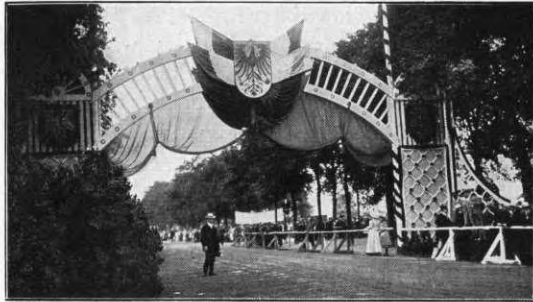
gez. KARL SCHMIDT.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Ingenieur  
Karl Schmidt  
auf Herrn Direktor  
Banzhafs  
Neckarsulmer-Wagen  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

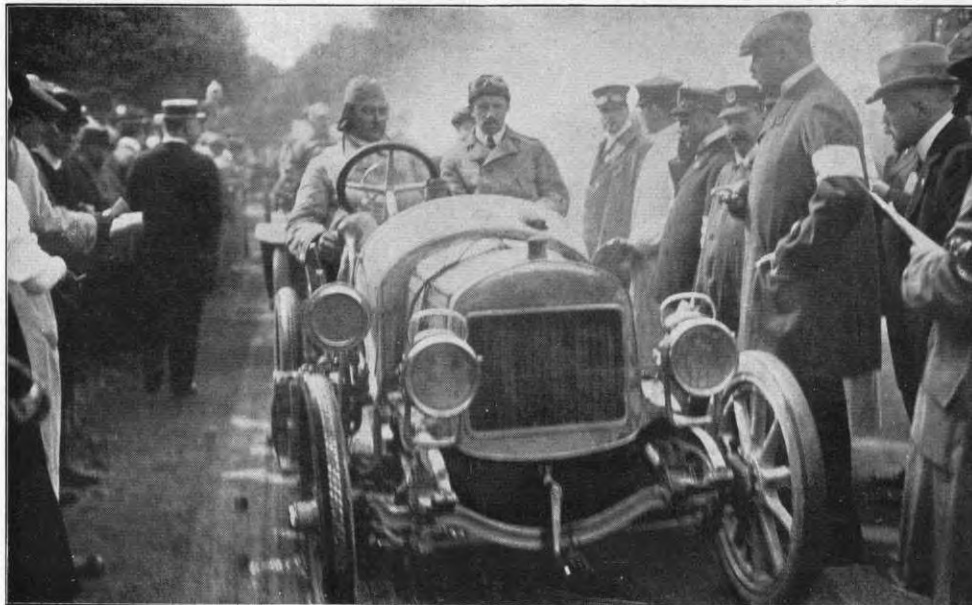
Am Ziel in Frankfurt a.M.



Die Ehrenpforte vor dem Einlauf  
in Frankfurt.



Mitglieder des Frankfurter Automobil-Klubs  
in Erwartung der Fahrer.



Graf Kolowrat,  
Wien,  
auf Laurin & Klement  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

In höflicher Beantwortung Ihres werten Schreibens vom 10. d. teile ich Ihnen mit, daß ich einen Defekt auf der Prinz-Heinrich-Tour an Ihren Continental-Pneumatiks nicht zu verzeichnen hatte, und waren solche nach Beendigung der Fahrt in allerbestem Zustande.

Hochachtungsvoll

Pforzheim, den 13. August 1908.

EMIL LANSCHÉ.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr  
Emil Lansche,  
Pforzheim,  
auf Neckarsulm  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Nachdem ich schon bei einigen früheren Preisbewerben Ihre Pneumatiks mit bestem Erfolge gefahren habe, fiel auch bei der Prinz-Heinrich-Fahrt meine Wahl auf Ihre Marke, die mir auch bei dieser Fahrt die vorzüglichsten Dienste geleistet hat.

Ganz hervorragend haben sich besonders Ihre neuen Continental-Gleitschutzreifen gehalten, welchen nach beendeter Fahrt kaum etwas von den überstandenen Strapazen anzusehen war.

Wenn ich noch Ihrer vorzüglichen Depot-Organisation auf der Strecke lobend erwähnen möchte, so hat dies seinen Grund darin, weil es mir einiger heimtückischer Nägel wegen nicht vergönnt war, mit Berliner Luft in allen 4 Rädern am Ziel zu langen; in diesen Fällen war es von großem Wert, überall Reserveschläuche erhalten zu können, was dank Ihrer fliegenden Depots auf der ganzen Route der Fall war.

Mit aller Hochachtung

gez. ERNST SCHÖMPERLEN.

Karlsruhe, den 12. August 1908.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Herr Ernst  
Schömperlen,  
Karlsruhe,  
auf Gaggenau  
mit  
„Continental-  
Gleitschutz“.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

Den Eingang Ihres Geehrten vom 27. cr. höflich bestätigend, teilen wir Ihnen in dessen Erledigung gern mit, daß wir mit den von Ihnen in der Prinz-Heinrich-Fahrt gefahrenen Continental-Pneumatiks nach jeder Richtung hin durchaus zufrieden waren, und stellen wir es Ihnen anheim, von unserer heutigen Bestätigung entsprechenden Gebrauch zu machen. Wir werden mit Rücksicht auf diese befriedigenden Erfahrungen auch künftighin Veranlassung nehmen, Ihr Fabrikat in jeder Weise zu bevorzugen.

Hochachtungsvoll

SÜDDEUTSCHE AUTOMOBILFABRIK G. M. B. H.

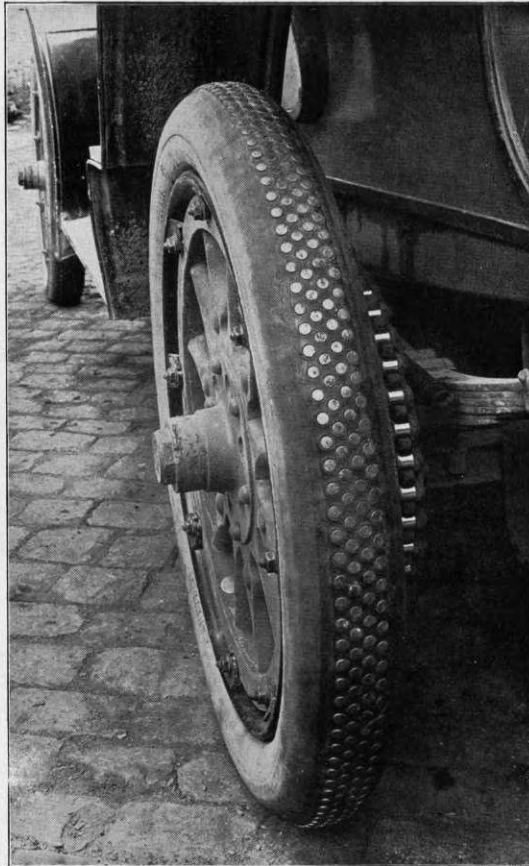
Gaggenau in Baden, den 30. Juli 1908.

gez. GEORG WISS.

PRINZ-HEINRICH-FAHRT 1908



Der  
Gaggenau-Wagen  
des Herrn Direktor  
Georg Wiss,  
Gaggenau,  
am Start in Berlin  
auf  
„Continental-  
Gleitschutz“.



Aussehen eines  
**„Continental-  
Gleitschutz“**  
nach beendeter  
Prinz-Heinrich-Fahrt.  
Man beachte, daß  
keine einzige Niete fehlt.

EINIGE WEITERE ERFOLGE

AUF

CONTINENTAL

IM JAHRE 1908



CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

INDISCHE ZUVERLÄSSIGKEITS-FAHRT. 4. Januar

Klasse I . . . . .	Zweiter Herr Addison	auf Humber	. . . . .	mit Continental-Pneumatik
„ II . . . . .	Erster „ Bryant	„ de Dion	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ IIB . . . . .	Dritter „ Scovell	„ Vulcan	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
	Vierter „ Lynn	„ de Dion	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ III. . . . .	Erster „ Dawson	„ Humber	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
Bergrennen . . . . .	Erster „ Bryant	„ de Dion	. . . . .	„ Continental-Pneumatik

COURSE DE CÔTE DE MÉDÉA (ALGIER). 16. Februar.

Kategorie IV . . . . .	Erster Herr Bissonnet	auf Bayard-Clément	mit Continental-Pneumatik
„ IX . . . . .	Erster „ Vinson-Insanchon	„ „ „	„ Continental-Pneumatik

FLORIDA-RENNEN (U. S. A.). 6. März.

300-Meilen-Rennen . . . . . Erster Herr Cedrino auf Fiat . . . . . mit Continental-Pneumatik  
 Cedrino legte die Gesamtstrecke von 483 km in 3 Stdn. 53 Min. 44 Sek. zurück, welches einer effektiven Stundengeschwindigkeit von 123,912 km entspricht. Trotz dieser enormen Schnelligkeit, die einen Weltrekord bedeutet, hatte Cedrino nicht den geringsten Defekt an seinen Continental-Pneumatiks.

INTERNATIONALES AUTOMOBIL-RENNEN BEI PRAG (ÖSTERREICH). 25. März.

Rennwagen . . . . .	Erster Herr Jörns	auf Opel	. . . . .	mit Continental-Pneumatik
Motorräder bis 65 kg . . . . .	Erster Graf Kolowrat	„ Laurin & Klement	. . . . .	„ Continental-Pneumatik

RENNEN IN NIZZA. 22.—31. März.

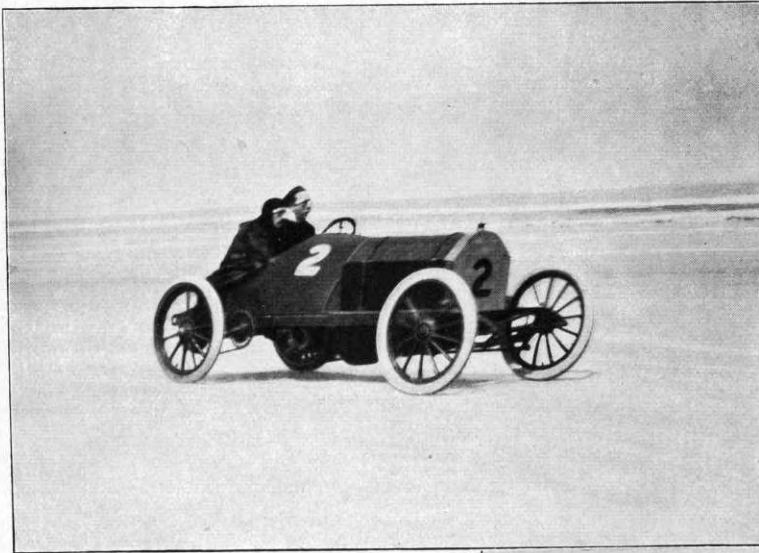
Kategorie II . . . . .	Erster Herr Dupont	. . . . .	mit Continental-Pneumatik
	Zweiter „ Blanc	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ V . . . . .	Erster „ Therrand	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
	Zweiter „ Baer	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
	Dritter „ Carnnen	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
Concours de flexibilité . . . . .	Erster „ Masse	. . . . .	„ Continental-Pneumatik
	Zweiter „ Wenzel	. . . . .	„ Continental-Pneumatik

WELTREKORD AUF MOTORZWEIRAD. 14. April.

Herr Martin stellt auf der Canning-Town-Bahn (England) folgende neue Weltrekords auf Continental-Pneumatik auf.  
 In 4 Stunden 170 Meilen 1150 yards (engl.)  
 In 5 „ 212 „ 800 „ „  
 In 6 „ 244 „ 1650 „ „  
 ohne jeden Reifendefekt.

## FLORIDA-RENNEN (U. S. A.)

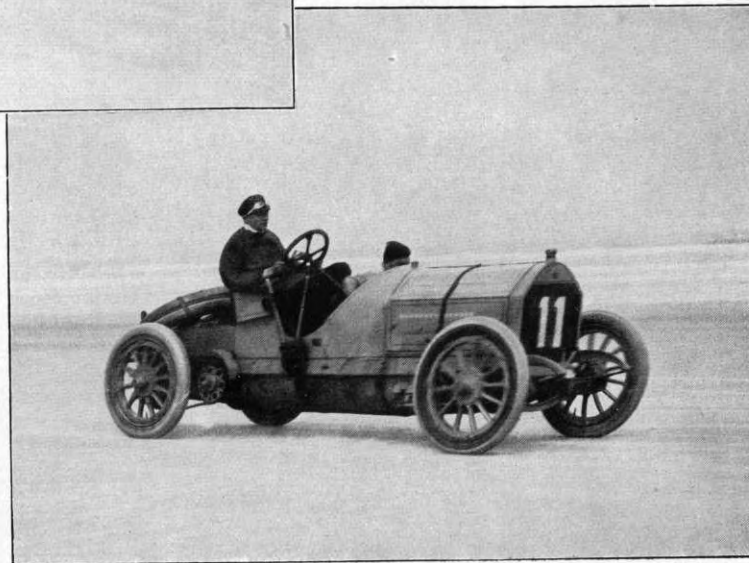
6. März.



Cedrino  
auf Fiat  
mit  
„Continental-  
Pneumatik“.

Sieger im 300-Meilen-Rennen  
und Gewinner des Pokals des  
Automobil-Klubs von Amerika.

(Cedrino legte die Gesamtstrecke von 483 km  
in 3:53:44 zurück, was einer effektiven  
Stundengeschwindigkeit von 123,912 km  
entspricht und einen Weltrekord darstellt.)



Bergdoll  
auf Benz  
mit abnehmbarer  
„Continental-  
Felge“.

Sieger im 150- und  
125-Meilen-Rennen.

**CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER**

**BROOKLAND-OSTER-RENNEN (ENGLAND). 19. - 20. April.**

Sizaire & Naudin Cup . . . . .	Erster	Herr Scautlebury . . . . .	auf	Continental-Pneumatik
Naval & Military Cup . . . . .	Erster	Capt. Holland . . . . .	„	Continental-Pneumatik
90HP. Rennen . . . . .	Zweiter	Herr de Resta . . . . .	„	Continental-Pneumatik

**BRIARCLIFFE-RENNEN (U. S. A.), 300 ENGLISCHE MEILEN. 24. April.**

Zweiter	Herr Cedrino	auf Fiat . . . . .	mit	Continental-Pneumatik
Dritter	„ Vaughan	„ Stearns . . . . .	„	Continental-Pneumatik

**LYON-SPORT-RENNEN. 28. April.**

I. Serie. Kategorie I . . . . .	Erster	Herr Mousset	auf Stimula . . . . .	mit	Continental-Pneumatik
„ VII . . . . .	Zweiter	„ Brunet	„ Berliet . . . . .	„	Continental-Pneumatik
„ X . . . . .	Erster	„ Vitalis	„ Rossel . . . . .	„	Continental-Pneumatik
„ II . . . . .	Erster	„ Girin	„ de Dion . . . . .	„	Continental-Pneumatik
„ VI . . . . .	Erster	„ Vitalis	„ Rossel . . . . .	„	Continental-Pneumatik

**BOSNISCHE ZUVERLÄSSIGKEITS-FAHRT — IVANPASS-RENNEN. 8. Mai.**

Kategorie 4-Liter-Wagen . . . . .	Erster	Herr Wilhelm Opel	auf Opel . . . . .	mit	Continental-Gleitschutz
-----------------------------------	--------	-------------------	--------------------	-----	-------------------------

**BROOKLAND-RENNEN (ENGLAND). 9. Mai.**

90HP.-RENNEN . . . . .	Erster	Herr de Resta	auf Mercedes . . . . .	mit	Continental-Gleitschutz
Tourenwagen-Handicap-Rennen . . . . .	Erster	„ Tompson	„ Wolseley . . . . .	„	Continental-Gleitschutz
May-Cup-Rennen . . . . .	Erster	„ Stirling	„ Berliet . . . . .	„	Continental-Gleitschutz

**TOUR DE FRANCE DE L'AUTOCYCLE-CLUB (FRANKREICH). 18. Mai.**

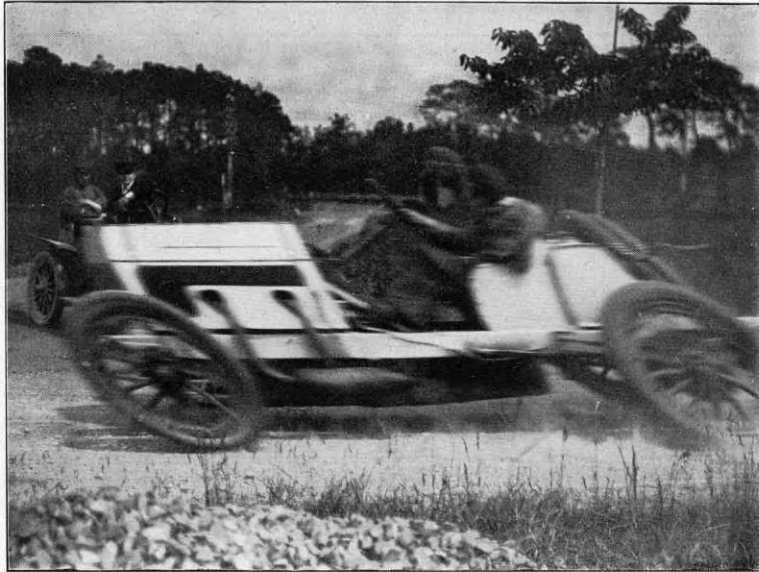
Voiturettes 84 mm Bohrung . . . . .	Erster	Herr Schweitzer	auf Sinpar . . . . .	mit	Continental-Pneumatik
	Zweiter	„ Ronteix	„ Ronteix . . . . .	„	Continental-Pneumatik
	Dritter	„ Barenton	„ Sinpar . . . . .	„	Continental-Pneumatik
	Fünfter	„ Planchais	„ Sinpar . . . . .	„	Continental-Pneumatik

**BERGRENNEN MONTREUX-CAUX (SCHWEIZ). 25. Mai.**

Klasse Zweizylinder . . . . .	Erster	Herr Carfagni	auf Gregoire . . . . .	mit	Continental-Pneumatik
-------------------------------	--------	---------------	------------------------	-----	-----------------------

**INTERNATIONALE LASTWAGEN-KONKURRENZ DES RUSSISCHEN AUTOMOBIL-KLUBS. 11.—24. MAI.**

Erster	Büssing-Lastwagen . . . . .	auf	Continental-Vollgummi
Dritter	Gaggenau-Lastwagen . . . . .	„	Continental-Vollgummi



## BERGRENNEN BEI PRAG

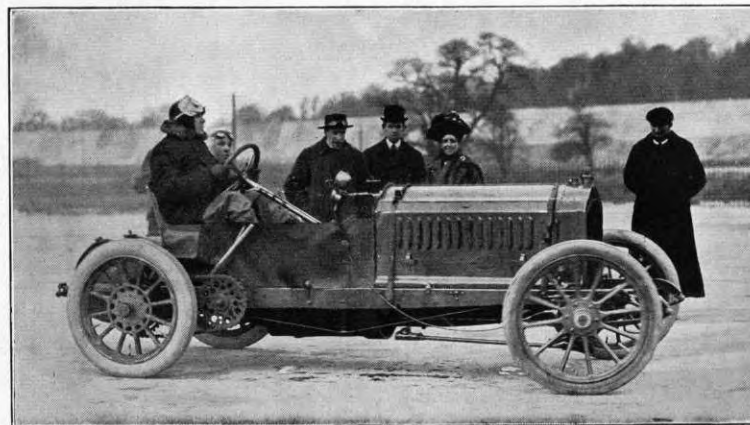
25. März.

Jörns,  
Sieger in der Klasse  
Grand-Prix-Wagen  
auf Opel  
mit  
„Continental-  
Pneumatik“.

(Die Verzerrung des Bildes ist auf die enorme Geschwindigkeit des Rennwagens zurückzuführen.)

## VON DER BROOKLAND-BAHN BEI LONDON.

Jarrott,  
der bekannte und erfolgreiche  
Rennfahrer auf seinem mit  
„Continental-Pneumatik“  
montierten 120 HP.  
de Dietrich-Wagen,  
mit dem er am 7. Februar  
einen neuen Weltrekord über  
50 Meilen (engl.) aufstellte.





CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

REKORDFAHRT PARIS-MOSKAU. 21.—25. Mai.

Der von Herrn Sorel und Rougier gesteuerte de Dietrich-Wagen durchfährt die enorme Strecke Paris-Moskau = 3600 km in der Rekordzeit von 86 Stunden ohne wesentlichen Aufenthalt auf **Continental-Gleitschutz**.

STERNFAHRT ZUM D. M. V.-TAG IN BINGEN. 27.—28. Mai.

Weitpreis und Meistpreis. Gewonnen von Herrn Direktor Hüttel auf Phänomobil mit **Continental-Pneumatik**

LA COPA CATALUNYA (SPANIEN). 28. Mai.

Zweiter	Herr	Bronsserolles auf de Dion . . . . .	mit	<b>Continental-Pneumatik</b>
Vierter	„	Dupont „ de Dion . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>
Fünfter	„	Abadal „ Peugeot . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>

CONCOURS DES VÉHICULES INDUSTRIELS (FRANKREICH). 1.—31. Mai.

Internationale Lastwagen-Konkurrenz über 4000 km.

Kategorie IV . . .	Erster	Peugeot-Wagen . . . . .	mit	<b>Continental-Vollgummi</b>
„ V . . .	Erster	Saurer-Wagen . . . . .	„	<b>Continental-Vollgummi</b>
„ VI . . .	Erster	Saurer-Wagen . . . . .	„	<b>Continental-Vollgummi</b>
General-Klassement .	Erster	Saurer-Wagen . . . . .	„	<b>Continental-Vollgummi</b>
„	Fünfter	Saurer-Wagen . . . . .	„	<b>Continental-Vollgummi</b>
„	Dreizehnter	Peugeot-Wagen . . . . .	„	<b>Continental-Vollgummi</b>
Concours des Fiacles	Erster	Doriot-Flandrin-Wagen . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>
	Vierter	Lethimonnier-Wagen . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>

AUSTRALISCHES 100-MEILEN-MOTORRAD-RENNEN. 6. Juni.

Erster	Herr	Stephen auf Triumph . . . . .	mit	<b>Continental-Pneumatik</b>
Zweiter	„	X „ X . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>

„JYLLAND-RUND“, ZUVERLÄSSIGKEITS-FAHRT DES DÄNISCHEN AUTOMOBIL-KLUBS. 24. Juni.

Erster	Herr	Prins auf Adler . . . . .	mit	<b>Continental-Pneumatik</b>
Zweiter	„	Fich „ Hexe . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>

ZUVERLÄSSIGKEITS-FAHRT DES SCHWEDISCHEN AUTOMOBIL-KLUBS. 29. Juni.

Erster	Herr	Thissel auf Horch . . . . .	mit	<b>Continental-Pneumatik</b>
Zweiter	„	Nyström „ Dürkopp . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>
Dritter	„	Olsson „ Peugeot . . . . .	„	<b>Continental-Pneumatik</b>

130 OSTENDER AUTOMOBIL-WOCHE (BELGIEN). 16. Juli.

Klasse IV . . . . . Erster Herr Christian Schmitz auf Benz . . . mit **Continental-Pneumatik**

## BRIARCLIFFE-RENNEN (U. S. A.)

über 300 engl. Meilen.



Cedrino  
auf Fiat  
mit  
„Continental-  
Pneumatik“.  
Zweiter Sieger  
des Rennens.

(Man beachte den unglaublichen Zustand  
der Rennstrecke, der an die Reifen die  
größten Anforderungen stellte.)



Vaughan  
auf Stearns  
mit  
„Continental-  
Pneumatik“.  
Dritter Sieger  
des Rennens.

CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE · HANNOVER

LAND'S END TO JOHN O'GROATS. 13.—18. Juli.

Motorzweirad-Fernfahrt quer durch England (1442 km).

8 Goldene Medaillen . . . . . gewonnen auf Continental-Pneumatik  
2 Bronzene Medaillen . . . . . gewonnen auf Continental-Pneumatik

EIFELFAHRT, VERANSTALTET VON DER D. M. V. 19. Juli.

Klasse II	Erster . . . . .	Herr Finhold	auf Cito . . . . .	mit Continental-Pneumatik
„ III	Erster . . . . .	„ Noll	„ Puch . . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ V	Erster . . . . .	„ Zens	„ Adler . . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ VII	Erster . . . . .	„ Heinrichs	„ Cito . . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ VI	Erster und Gewinner des Wanderpreises . . . . .	„ Dr. Favreaux	„ Laurin & Klement	„ Continental-Pneumatik

„DURCH SCHLESIENS BERGE“, VERANSTALTET VOM SCHLESISCHEN AUTOMOBIL-KLUB. 9. August.

Erster . . . . . Herr Eifert . . . . . auf Continental-Pneumatik

„RUND UM BERLIN“, VERANSTALTET VOM D. R. B. 16. August.

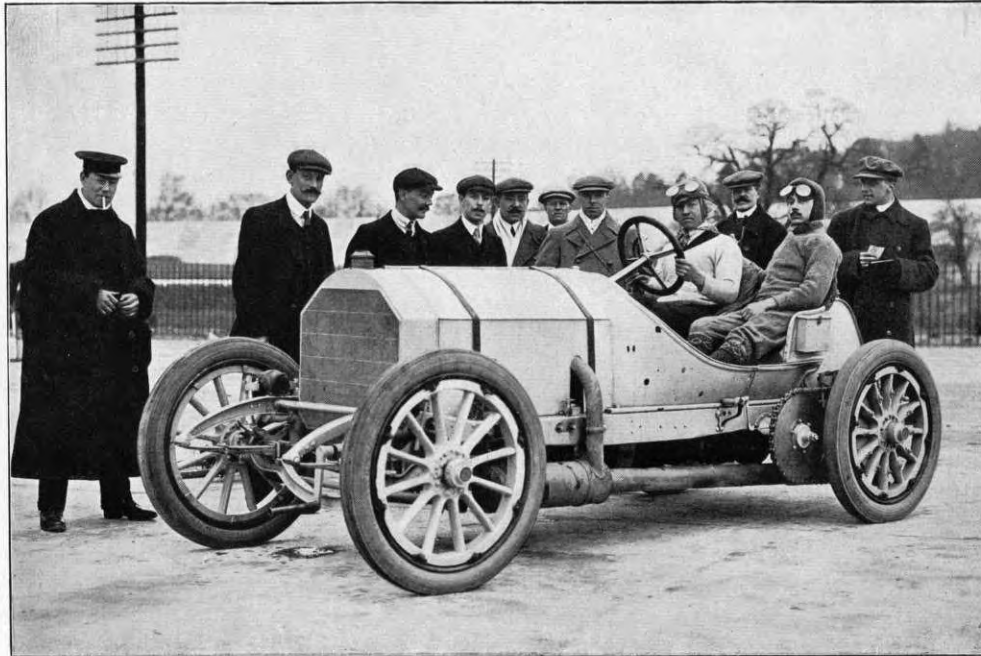
Abteilung I	Erster . . . . .	Herr Dr. Allmers	auf Hansa . . . . .	mit Continental-Pneumatik
„ III	Erster . . . . .	„ Hackmann	„ Hansa . . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ IV	Erster . . . . .	„ Pankuin	„ F. N. . . . .	„ Continental-Pneumatik
„ V	Erster . . . . .	„ Thiede	„ Göricke . . . . .	„ Continental-Pneumatik

STERNFAHRT UND BERGRENNEN, EISENACH,

VERANSTALTET VOM MITTELDEUTSCHEN AUTOMOBIL-KLUB. 3.—6. September.

Sternfahrt:	Klasse I	Erster . . . . .	Herr Arthur Ruppe	auf Piccolo . . . . .	mit Continental-Pneumatik
		Zweiter . . . . .	„ Hermann Ley	„ Loreley . . . . .	„ Continental-Pneumatik
	„ II	Erster . . . . .	„ Alfred Ley	„ Loreley . . . . .	„ Continental-Pneumatik
		„ III	Erster . . . . .	„ Walter Selve	„ Opel . . . . .
	„ IV	Zweiter . . . . .	„ Edmond Tissot	„ Berliet . . . . .	„ Continental-Pneumatik
		Dritter . . . . .	„ E. A. Schmidt	„ Victoria . . . . .	„ Continental-Pneumatik
Erster . . . . .		„ Ehrhardt	„ Ehrhardt . . . . .	„ Continental-Pneumatik	
		Zweiter . . . . .	„ Sachs	„ Opel . . . . .	„ Continental-Pneumatik
Weitpreis:		Gewinner . . . . .	Herr Arthur Ruppe	auf Piccolo . . . . .	mit Continental-Pneumatik
				(2023 km ohne jeden Reifendefekt)	
132 Bergrennen:		Erster . . . . .	Herr Konsul Aschoff	auf Metallurgique	mit Continental-Pneumatik
		Zweiter . . . . .	„ August Schmierer	„ Adler . . . . .	„ Continental-Pneumatik
		Fünfter . . . . .	„ Hehrhold	„ Dixi . . . . .	„ Continental-Pneumatik

## BROOKLAND-BAHN BEI LONDON.



Herr de Resta auf seinem mit „Continental-Pneumatik“ und abnehmbarer „Continental-Felge“ montierten 120HP. Mercedes-Wagen, mit dem er mehrere der größten Rennen gewann und u. a. am 11. April einen neuen Weltrekord mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 143,201 km aufstellte.

de Resta  
in einer Kurve der  
Brookland-Bahn,  
in 150 km Geschwindigkeit.





CONTINENTAL-CAOUTCHOUC- UND GUTTA-PERCHA-COMPAGNIE ·· HANNOVER

24-STUNDEN-RENNEN ZU BRIGHTON-BEACH (N. S. A.). 16. September.

Erster	Herr Ralph Mulford	auf Lozier	mit Continental-Pneumatik	(1107 Meilen)
Zweiter	„ Milhener	„ Lozier	„ Continental-Pneumatik	(1092 „ )
Vierter	„ Stearns	„ Simplex	„ Continental-Pneumatik	(1045 „ )

SEMMERING-RENNEN (ÖSTERREICH). 20. September.

Kategorie III	Zweiter	Herr Hilscher	auf Puch	mit Continental-Pneumatik
„ VI	Erster	„ Hintner	„ Metallurgique	„ Continental-Pneumatik
„ VII	Erster	„ Erle	„ Benz	„ Continental-Pneumatik
	Dritter	„ Hemetsberger	„ Österr. Daimler	„ Continental-Pneumatik
„ VIII	Erster	„ Joerns	„ Opel	„ Continental-Pneumatik
	Zweiter	„ Bettaque	„ Mercedes	„ Continental-Pneumatik
	Dritter	„ Stegmaier	„ Mercedes	„ Continental-Pneumatik
„ IX	Erster	„ Poege	„ Mercedes	„ Continental-Pneumatik
	Zweiter	„ Nicodem	„ Österr. Daimler	„ Continental-Pneumatik
„ X	Erster	„ Dreher (Salzer)	„ Mercedes	„ Continental-Pneumatik
	Zweiter	„ Poege	„ Mercedes	„ Continental-Pneumatik
	Dritter	„ Hemery	„ Benz	„ Continental-Pneumatik
	Vierter	„ Latzel	„ Mors	„ Continental-Pneumatik
„ XI	Erster	„ Dreher (Salzer)	„ Mercedes	„ Continental-Pneumatik
	Zweiter	„ Poege	„ Mercedes	„ Continental-Pneumatik
	Dritter	„ Hanriot	„ Benz	„ Continental-Pneumatik
	Vierter	„ Latzel	„ Mors	„ Continental-Pneumatik

Herr Salzer gewinnt für Herrn Dreher den  
Semmering-Wanderpreis 1908 auf Mercedes  
mit „Continental-Pneumatik“ in der Rekord-  
zeit von 7 Minuten 23<sup>3</sup>/<sub>5</sub> Sekunden.

## REKORDFAHRT PARIS—MOSKAU

21.—25. Mai.



Der mit „Continental-Gleitschutz“ und abnehmbarer „Continental-Felge“ montierte Dietrich-Wagen nach seiner erfolgreichen Fahrt in der Moskauer Automobil-Ausstellung. Vor dem Wagen die Führer desselben Herr Sorel und Herr Rougier.

Dieser de Dietrich-Wagen verließ am 21. Mai abends 9½ Uhr Paris mit der Absicht, die ca. 3600 km lange Strecke Paris—Moskau in denkbar kürzester Zeit ohne besonderen Aufenthalt zurückzulegen. Trotz stürmischsten Wetters und aufgeweichter Straßen traf der Wagen bereits am 25. Mai vormittags 10½ Uhr in Moskau ein und stellte somit mit 86 Stunden Fahrtdauer einen neuen Rekord auf. Den montierten „Continental-Gleitschutz-Reifen“ stellten die Fahrer das beste Zeugnis aus.

## CONCOURS DES VEHICULES INDUSTRIELS (FRANKREICH)

Internationale Lastwagen-Konkurrenz über 4000 km. 1.—31. Mai.



Der aus dem Gesamtklassement als Sieger hervorgegangene Saurer-Lastwagen mit „Continental-Vollreifen“.



136

Peugeot-Lastwagen mit „Continental-Vollreifen“,  
Sieger der Klasse IV.



Saurer-Lastwagen mit „Continental-Vollreifen“,  
Sieger der Klasse V.



BERGRENNEN  
MONTREUX — CAUX

25. Mai.

Herr Carfagni,  
Sieger in der Klasse  
„Zweizylinder“  
auf Gregoire  
mit  
„Continental-  
Pneumatik“.

„JYLLAND-RUND“  
Zuverlässigkeits-Fahrt  
des Dänischen Automobil-Klubs  
24. Juni.

Der Sieger,  
Herr Prins,  
auf Adler  
mit  
„Continental-  
Pneumatik“.





ZUVERLÄSSIGKEITSAHRT DES SCHWEDISCHEN AUTOMOBIL-KLUBS  
29. Juni.



Der Sieger, Herr Thissel, auf Horch mit „Continental-Pneumatik“.



138 Der Zweite, Herr Nyström, auf Dürkopp  
mit „Continental-Pneumatik“.



Der Dritte, Herr Olsson, auf Peugeot  
mit „Continental-Pneumatik“.

## STERNFAHRT UND BERGRENNEN, EISENACH.

Veranstaltet vom Mitteldeutschen Automobil-Klub. 3.—6. September.

### STERNFAHRT.



Herr Arthur Ruppe, Apolda, auf Piccolo mit „Continental-Pneumatik“  
Gewinner des „Weitpreises“ mit einer Fahrleistung von 2023 km.



Der Sieger Herr Konsul Hans Aschoff, Aachen,  
auf Metallurgique mit „Continental-Gleitschutz“.

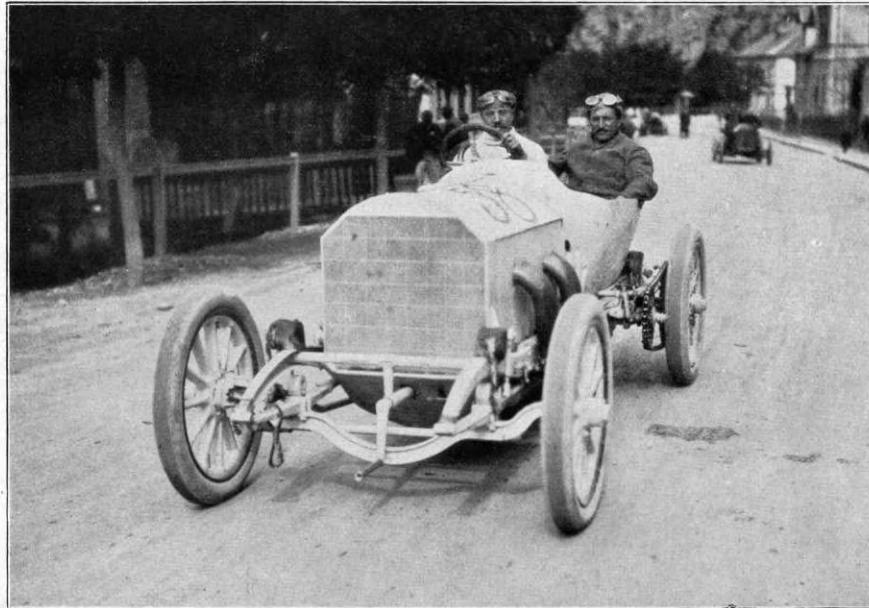
### BERG- RENNEN.



Der Zweite Herr August Schmierer, Feuerbach,  
auf Adler mit „Continental-Gleitschutz“.

## SEMMERING-RENNEN 1908

20. September.



Der siegreiche Mercedes-Wagen des Herrn Theodor Dreher  
auf „Continental-Pneumatik“.

Am Steuer Herr Salzer, Sieger in Klasse X und XI und  
Gewinner des Semmering-Wanderpreises  
in der Rekordzeit von 7 Minuten 23<sup>3</sup>/<sub>5</sub> Sekunden.

## SEMMERING-RENNEN 1908

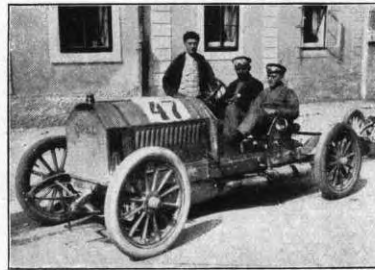
20. September.



Der Sieger der Klasse IX und Gewinner  
des zweiten Preises in Klasse X und XI.  
Herr Poege auf Mercedes mit  
„Continental-Pneumatik“.



Der Zweite der Klasse VIII.  
Herr Bettaque auf Mercedes mit  
„Continental-Pneumatik“.



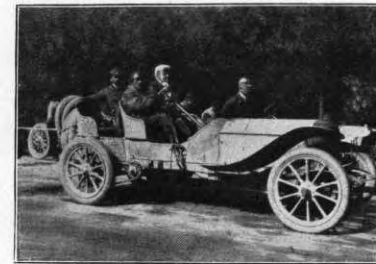
Der Sieger der Klasse VIII.  
Herr Jörns auf Opel mit  
„Continental-Pneumatik“.



Der Sieger der Klasse VI.  
Herr Hintner auf Metallurgique mit  
„Continental-Pneumatik“.



Der Sieger der Klasse VII.  
Herr Erle auf Benz mit  
„Continental-Pneumatik“.

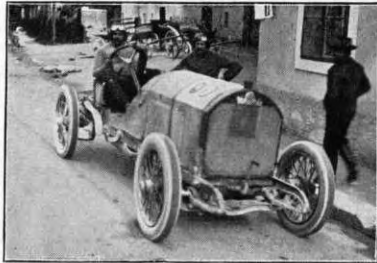


Der Zweite der Klasse IX.  
Herr Nicodem auf österreichischem Daimler  
mit „Continental-Pneumatik“.



## SEMMERING-RENNEN 1908

20. September.



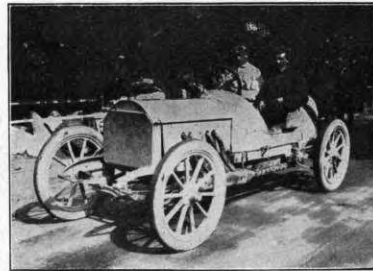
Der Dritte der Klasse XI.  
Herr Hanriot auf Benz mit  
„Continental-Pneumatik“.



Der Dritte der Klasse X.  
Herr Hemery auf Benz mit  
„Continental-Pneumatik“.



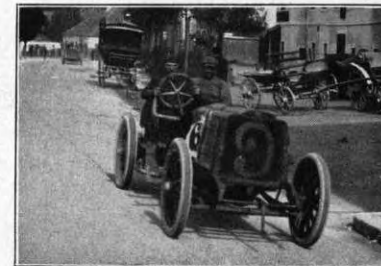
Der Dritte der Klasse VIII.  
Herrn Drehers Mercedes (am Steuer  
Herr Stegmayer)  
mit „Continental-Pneumatik“.



Der Dritte der Klasse VII.  
Herr Hemetsberger auf österr. Daimler  
mit „Continental-Pneumatik“.

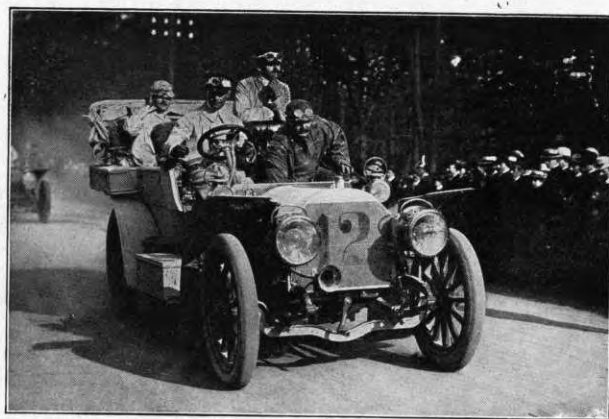


Der Vierte der Klasse XI.  
Herr Weydtmann auf Fiat mit  
„Continental-Pneumatik“.

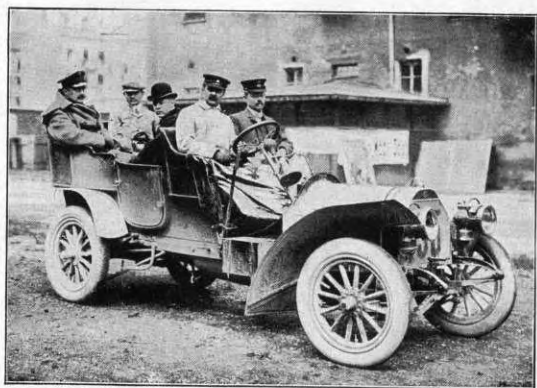


Der Vierte der Klasse X.  
Herr Latzel auf Mors mit  
„Continental-Pneumatik“.

## DIE SIEGER DER DREI HERKOMER-KONKURRENZEN.



Herr Edgar Ladenburg,  
Sieger in der Herkomer-Konkurrenz 1905 auf Mercedes  
mit „Continental-Gleitschutz“.



Herr Dr. Stöss,  
Sieger in der Herkomer-Konkurrenz 1906 auf Horch  
mit „Continental-Gleitschutz“.



Herr Edgar Ladenburg (Fahrer Herr Erle),  
Sieger in der Herkomer-Konkurrenz 1907 auf Benz  
mit „Continental-Gleitschutz“.



Gedruckt in der Buchdruckerei A. Wohlfeld zu Magdeburg



